



SEAT

SEAT MEDIA SYSTEM TOUCH/COLOUR

Betriebsanleitung



Über dieses Handbuch

Dieses Heft enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer kennen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

Dieses Handbuch beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Die **Farbe des Displays** und der angezeigten Information können je nach Fahrzeugmodell unterschiedlich sein.

Richtungsangaben beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

★ Die **mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Ausstattungen** sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, und werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert, bzw. nur in bestimmten Ländern angeboten.

® **Geschützte Markenzeichen** werden mit dem Symbol ® gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.

» Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.

ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.

Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.

Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Übersicht	3
Geräteübersicht	3
Hauptmenüs	4
Einleitung	6
Grundsätzliches zur Bedienung	6
Radio	10
Radio-Betrieb	10
Media	18
Medien-Modus	18
Multimedia-Schnittstelle USB/AUX-IN*	24
Telefonsteuerungssystem (PHONE)	27
Einführung in das Telefonsteuerungssystem	27
Beschreibung des Telefonsteuerungssystems	30
Menü CAR	38
Einführung in die CAR Menübedienung	38
Setup	41
Menü Systemeinstellungen (SETUP)	41
Ton	44
Klang- und Lautstärkeinstellungen	44
Andere interessante Informationen	45
Rechtlicher Hinweis	45
Verwendete Abkürzungen	46
Stichwortverzeichnis	47

Allgemeine Übersicht

Geräteübersicht

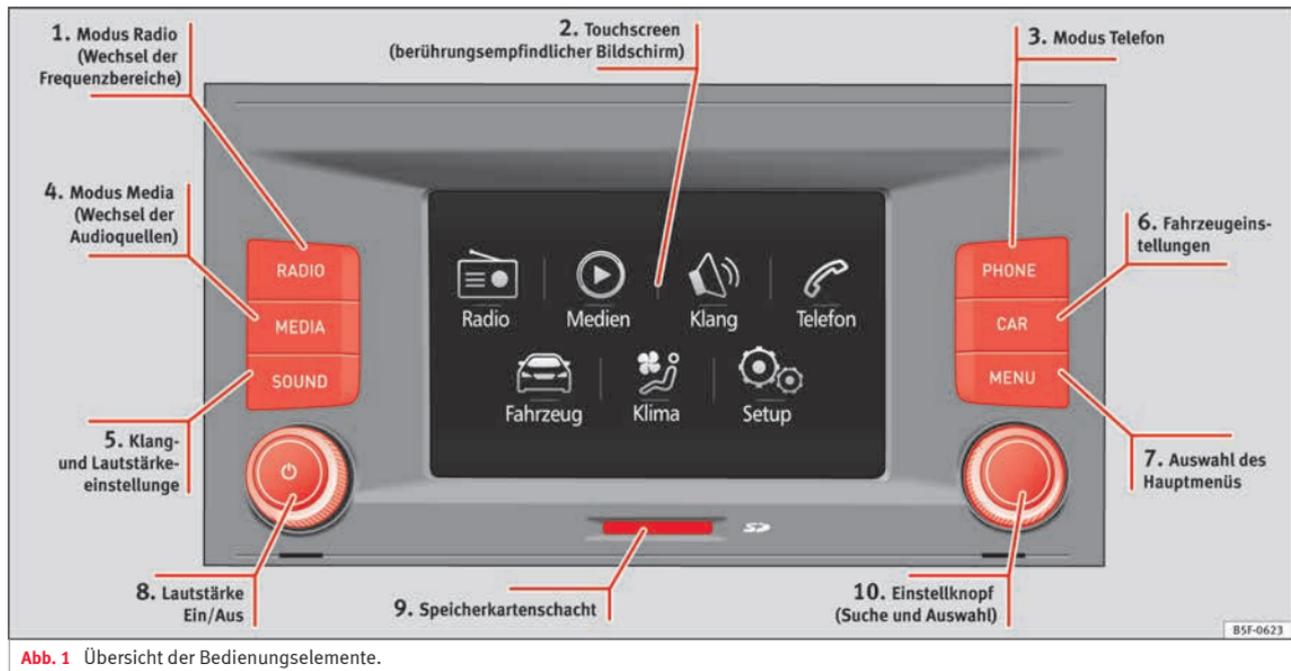


Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente.

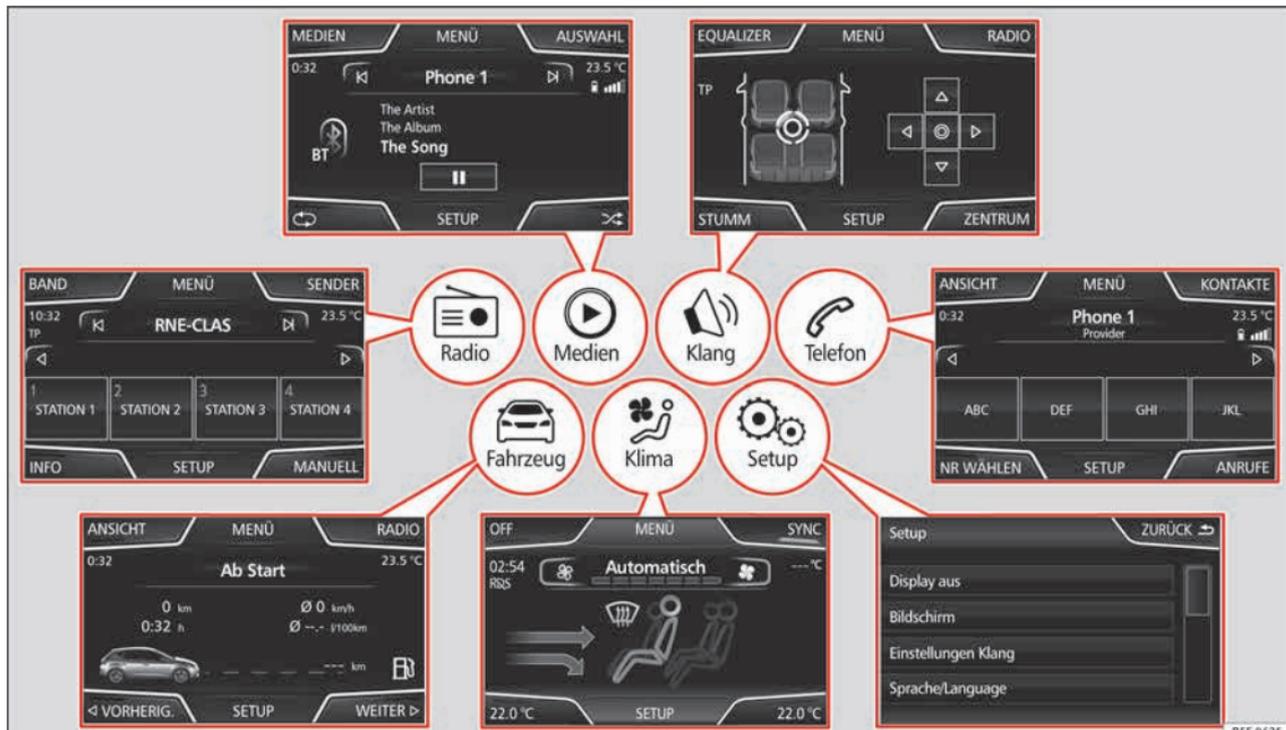
- ① » Seite 10
- ② » Seite 8
- ③ » Seite 27

- ④ » Seite 18
- ⑤ » Seite 44
- ⑥ » Seite 38

- ⑦ » Seite 41
- ⑧ » Seite 7
- ⑨ » Seite 21

- ⑩ » Seite 7

Hauptmenüs



BSF-0625

Abb. 2 Zusammenfassung der Menüs

Allgemeine Übersicht

	Radio » Seite 10	Sender » Seite 11 Senderliste » Seite 11 SCAN » Seite 12	PTY » Seite 14 Radiotext » Seite 14 TP » Seite 15 Frequenzen FM/AM » Seite 16
	Media » Seite 18	Mediaquellen und Audiodateien » Seite 18 Abspielreihenfolge » Seite 19 Medienquelle wechseln » Seite 20 Speicherkarte » Seite 21	Externer Player mit Bluetooth® » Seite 21 Wechsel des Musikstücks » Seite 22 Musikstück auswählen » Seite 23 Einstellungen » Seite 23 USB/AUX-IN » Seite 24
	Klang » Seite 44	Klang- und Lautstärkeinstellungen » Seite 44	
	Telefon » Seite 27	Verbindung » Seite 29 Bluetooth® » Seite 28 Funktionstasten » Seite 31 Aktiver Anruf » Seite 31	Nummer eingeben » Seite 32 Telefonbuch » Seite 33 Anrufliste » Seite 34 Einstellungen » Seite 36
	Fahrzeug » Seite 38	Reise » Seite 38 Zustand » Seite 40	Reifen » Seite 40 ECO » Seite 38
	Klima	» Buch Bedienungsanleitung	
	Einstellungen » Seite 41	Bildschirm » Seite 41 Sprache » Seite 42 Datum und Uhrzeit » Seite 42	Einheiten » Seite 42 Werkseinstellungen » Seite 42

Einleitung

Grundsätzliches zur Bedienung

Sicherheitshinweise

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Nur wenn es die Verkehrssituation wirklich zulässt, sollte das Radiogerät mit seinen vielseitigen Funktionen bedient werden.

ACHTUNG

- Sie sollten sich vor Fahrtantritt mit den verschiedenen Funktionen des Radios vertraut machen.
- Eine hohe Lautstärke kann eine Gefahr für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer darstellen.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie die Geräusche aus der Umgebung, z.B. Hupen, Sirenen usw., noch wahrnehmen können.
- Die Einstellungen des Radios sollten Sie bei stehendem Fahrzeug vornehmen, oder vom Beifahrer ausführen lassen.

ACHTUNG

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen. Die

Bedienung des Infotainment-Systems während der Fahrt kann zur Ablenkung vom Verkehrsgeschehen führen.

- Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll im Verkehr.
- Lautstärkeeinstellungen so wählen, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste).
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann das Gehör schädigen. Das gilt auch, wenn das Gehör nur kurzzeitig hohen Lautstärken ausgesetzt ist.

ACHTUNG

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärke-schwankungen kommen.

- Setzen Sie vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Grundlautstärke herab »» Seite 7.

ACHTUNG

Das Anschließen, Einlegen oder Entnehmen eines Datenträgers während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

ACHTUNG

Die Verbindungskabel zwischen externen Geräten können den Fahrer behindern.

- Legen Sie diese Kabel so, dass sie den Fahrer nicht stören.

ACHTUNG

Unbefestigte oder nicht richtig gesicherte externe Geräte können bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Externe Geräte niemals an den Türen, an der Frontscheibe, über oder nahe dem mit „AIRBAG“ markierten Bereich auf dem Lenkrad, der Instrumententafel, den Sitzlehnen oder zwischen diesen Bereichen und dem Insassen selbst anordnen oder anbringen. Externe Geräte können bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen, insbesondere wenn die Airbags aufgeblasen werden.

ACHTUNG

Eine Armlehne kann die Bewegungsfreiheit der Arme des Fahrers beeinträchtigen und dadurch Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Armlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

Hinweis

- Ein nicht korrektes Einführen des Datenträgers oder eines nicht geeigneten Datenträgers, kann das Gerät beschädigen.

- **Versichern Sie sich, die Speicherkarte in der richtigen Position einzuschieben** » Seite 21

- **Starkes Drücken kann die Verriegelung des Speicherkartenschachts beschädigen.**

- **Nur geeignete Speicherkarten verwenden.**

- **Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.**

- **Für die Bedienung des Geräts reicht ein leichter Tastendruck oder kurzes Antippen des Touchscreens aus.**

- **Es ist möglich, dass nicht alle Funktionen und Funktionstasten zur Verfügung stehen, da die Software des Geräts auf die Besonderheiten der einzelnen Märkte eingeht. Die Tatsache, dass auf dem Display eine Funktionstaste fehlen kann, ist kein Gerätefehler.**

- **Aufgrund länderspezifischer Gesetzesanforderungen sind ab einer bestimmten Geschwindigkeit einige Funktionen im Display möglicherweise nicht mehr auswählbar.**

- **Das Benutzen eines Mobilfunktelefons im Fahrzeuginneren kann zu Geräuschen in den Lautsprechern führen.**

- **In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Bluetooth-Geräten bestehen. Informationen sind bei den örtlichen Behörden erhältlich.**

- **Bei einigen Fahrzeugen mit Parkdistanzkontrolle wird bei eingelegtem Gang die Lautstärke der aktuellen Audioquelle automatisch abgesenkt.**

- **Falls das Lenkrad mit der Taste zur Aktivierung der Sprachbedienung  ausgestattet ist, kann diese Funktion nicht in Verbindung mit diesem Radiomodell ausgeführt werden und ist somit nicht aktiv.**

Drehknöpfe und Tasten

Drehknöpfe

Der linke Drehknopf » **Abb. 1**  wird als Lautstärkeregler  oder Ein- und Ausschalttaste bezeichnet.

Der rechte Drehknopf » **Abb. 1**  wird als Einstellknopf bezeichnet.

Infotainment-Tasten

Die Gerätetasten werden in dieser Bedienungsanleitung mit dem Wort „Infotainment-Taste“ und ihre Funktion in einem Rechteck dargestellt (zum Beispiel: Infotainment-Taste  » **Abb. 1**).

Die Infotainment-Tasten werden bedient, indem man sie *drückt* bzw. gedrückt hält.

Verbinden und Trennen

Um das Gerät manuell ein- oder auszuschalten, drücken Sie kurz auf den Drehknopf  » **Abb. 1** .

Nach dem Einschalten startet das System. Es wird die zuletzt eingestellte Audioquelle mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben, sofern die voreingestellte maximale Einschalllautstärke nicht überschritten wird » **Seite 44**.

Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn der Zündschlüssel abgezogen wird. Wird das Gerät bei ausgeschaltetem Motor erneut eingeschaltet, schaltet es sich nach etwa 30 Minuten automatisch aus (Ausschaltverzögerung).

Hinweis

- **Das Gerät ist an das Fahrzeug gekoppelt. Es kann in einem anderen Fahrzeug nicht benutzt werden.**
- **Wenn nur die Batterie des Fahrzeugs getrennt wurde, muss vor dem Einschalten des Geräts die Zündung betätigt werden.**

Grundlautstärke ändern

Funktion	Verwendung
Lautstärke erhöhen.	Drehen Sie den Lautstärkeregler  im Uhrzeigersinn oder das Rändelrad  des Multifunktionslenkrads nach oben » Buch Bedienungsanleitung
Lautstärke herabsetzen.	Drehen Sie den Lautstärkeregler  gegen den Uhrzeigersinn oder das Rändelrad  des Multifunktionslenkrads nach unten »

Das Ändern der Lautstärke wird auf dem Bildschirm mittels einer Leiste angezeigt.

Einige Einstellungen und Anpassungen der Lautstärke können voreingestellt werden
» Seite 44.

Gerät stummschalten

- Drehen Sie den Lautstärkeregler  gegen den Uhrzeigersinn, bis zur Anzeige .
- **ODER:** Tippen Sie auf die Funktionstaste **(RUHE)** **» Abb. 4¹⁾**.

Während das Gerät stumm geschaltet ist, pausiert die aktive Mediaquelle. Es erscheint die Anzeige .

Hinweis

Wird die Grundlautstärke für eine externe Audioquelle stark erhöht, wird vor dem Umschalten zu einer anderen Audioquelle die Grundlautstärke herabgesetzt.

Bedienung der Funktionsflächen auf dem Bildschirm

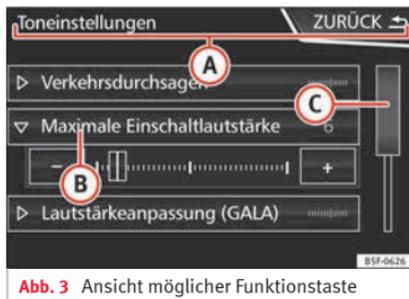


Abb. 3 Ansicht möglicher Funktionstaste



Abb. 4 Ansicht möglicher Funktionstaste

Das Gerät ist mit einem Touchscreen ausgestattet **» Abb. 1 (2)**.

Aktive Bereiche des Bildschirms, die mit einer Funktion hinterlegt sind, werden als „Funktionsflächen“ bezeichnet und durch kurzes *Antippen* des Bildschirms oder *Gedrückt halten* bedient. Die Funktionsflächen (oder Funktionstasten) werden in der Anleitung mit dem Wort „Funktionsfläche“ und dem Tastensymbol  beschrieben.

Funktionsflächen starten Funktionen oder öffnen weitere Untermenüs. In der Titelzeile der Untermenüs wird das aktuell ausgewählte Menü angezeigt **» Abb. 3 (A)**.

Die Funktionsflächen, die deaktiviert sind (in grau), können aktuell nicht ausgewählt werden.

Zusammenfassung der Hinweise und Funktionstasten.

	Handhabung und Wirkung
(A)	In der Titelzeile wird das aktuell ausgewählte Menü und gegebenenfalls weitere Funktionstasten angezeigt » Abb. 3 .
(B)	Tippen Sie darauf, um ein Zusatzmenü zu öffnen » Abb. 3 .
(C)	Ziehen Sie den Scrollbalken mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger zu entfernen » Abb. 3 .

¹⁾ Je nach Ausstattung

	Handhabung und Wirkung
Ⓚ	Ziehen Sie den Cursor mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger aufzustützen. ODER: Tippen Sie auf die gewünschte Stelle des Bildschirms und der Cursor bewegt sich auf diese Position »» Abb. 4.
ZURÜCK ↶	Durch kurzes Antippen von einem Untermenü schrittweise zum Hauptmenü zurückkehren oder um die eingegebenen Änderungen rückgängig zu machen.
▽	Durch leichtes Antippen wird ein Pop-Up-Fenster mit Optionen für Zusatzeinstellungen geöffnet. Zum Schließen kurz außerhalb des Zusatzfensters antippen oder eine Option wählen.
☑ / ☐	Funktion aktiviert/deaktiviert. Einige Funktionen oder Hinweise erscheinen mit einem Kontrollkästchen oder Checkbox und werden durch leichtes Antippen aktiviert oder deaktiviert.
OK	Durch kurzes Antippen die eingegebenen Daten bestätigen oder auswählen.
x	Durch kurzes Antippen ein Zusatzfenster oder Eingabebildschirm für Daten schließen.
+ / -	Durch kurzes Antippen die Einstellungen schrittweise ändern.
EINSTELLUNGEN	Zur Aktivierung der Menü- und Systemeinstellungen.
MENÜ	Weiter zur Menü-Auswahl.

Aktivieren der Listeneinträge und Suche in den Listen

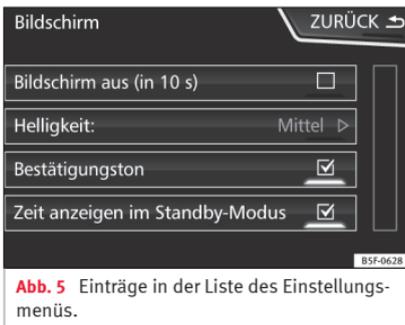


Abb. 5 Einträge in der Liste des Einstellungs-menüs.

Die Listeneinträge werden mit der Einstell-taste oder durch direktes Antippen des Bildschirms ausgewählt und aktiviert.

- Durch *Drehen* des Einstellknopfs ein Element der Liste suchen: nacheinander werden alle Listeneinträge umrandet angezeigt, bis das gewünschte gefunden wird.
- *Drücken Sie* den Einstellknopf, um den ausgewählten Listeneintrag zu aktivieren.

Liste scrollen

Wenn eine Liste mehr Elemente enthält, als auf dem Bildschirm angezeigt werden, wird rechts eine Scroll-Leiste angezeigt »» **Abb. 3**



- *Eine Liste zeilenweise durchlaufen:* Den Einstellknopf drehen.
- *Lange Listen schnell durchwandern:* Finger auf die Anzeige der Scrollmarke legen und ohne abzusetzen nach unten über den Bildschirm bewegen. An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.

Zusatzanzeigen und Ansichtsoptionen

Die Anzeigen auf dem Display können einstellungsabhängig variieren und von den hier dargestellten Beschreibungen abweichen.

Auf den Hauptbildschirmen wird die aktuelle Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt.

Alle Anzeigen werden nur nach einem kompletten Neustart des Infotainment-Systems angezeigt.

Radio

Radio-Betrieb

Einführung

Hinweis

- Parkhäuser, Tunnel, hohe Gebäude oder Berge können das Radiosignal stören.
- Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen.

Hauptmenü RADIO



Abb. 6 Hauptmenü RADIO.

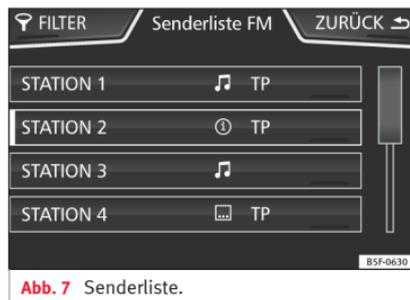


Abb. 7 Senderliste.

Frequenzbereich und Speicherbank auswählen

- Den Frequenzbereich durch Antippen der Infotainment-Taste **RADIO** oder der Funktionstaste **BAND** auf dem Touchscreen¹⁾ auswählen.

Funktionsflächen im Hauptmenü Radio

Funktionsfläche	Funktion
BAND	Frequenzband und Senderspeicher wechseln.
SENDER	Öffnet die Liste mit den aktuell empfangbaren Radiosendern » Seite 11.
MANUAL	Erlaubt die manuelle Frequenzwahl » Tab. auf Seite 12.

Funktionsfläche	Funktion
EINSTELLUNGEN	Öffnet das Einstellungs Menü des aktiven Frequenzbereichs (FM, AM o DAB) » Seite 16.
INFO	Ermöglicht, den Radiotext des ausgewählten Senders zu sehen.
 oder 	Vorherigen Sender / nächsten gespeicherten Sender (oder empfangbaren Sender). Einstellungen der Pfeiltasten über das Menü Einstellungen (FM, AM, DAB) » Seite 16.
 oder 	Wechsel zwischen Senderbänken.
SCAN	Die Funktionstaste wird nur dann angezeigt, wenn der automatische Sendersuchlauf funktioniert » Seite 12.
1 bis 12	Senderspeichertasten, um Sender zu speichern » Tab. auf Seite 12.
Aktualisieren	Senderliste aktualisieren (Frequenzbereich AM/DAB) » Seite 11.

¹⁾ Der Frequenzbereich AM (MW) ist je nach Land und/oder Ausstattung verfügbar.

Anzeigen und mögliche Symbole

Anzeige: Bedeutung	
	Radiodaten­system RDS deakti­viert oder ohne RDS-Empfang. Der RDS kann im Menü Einstellungen FM » Seite 16 ak­ti­viert werden.
	Der Verkehrs­funk TP ist ak­ti­viert und wird empfan­gen » Seite 15.
	Der empfan­gbare Sender gibt keine Ver­kehrs­infor­ma­tionen aus und es wurde kei­ne Alternative auf anderen Fre­quenz­be­rei­chen ge­fun­den.

Senderspeichertasten



Abb. 8 Hauptmenü RADIO.



Abb. 9 Gespeicherte Sendergruppen

Im Hauptmenü **RADIO** können auf 12 nummerierten Funktionsflächen Sender des aktuell ausgewählten Frequenzbandes gespeichert werden. Diese Funktionsflächen werden als „Speichertasten“ bezeichnet.

Sender über Speichertasten aktivieren	Drücken Sie die entsprechende Speichertaste des gewünschten Senders. Ein gespeicherter Sender kann nur dann über seine Speichertaste aktiviert werden, wenn er am momentanen Standort empfangbar ist.
Speicherbank wechseln	Drücken Sie die Funktionstaste (BAND) » Abb. 8 . Die Speichertasten werden in Gruppen von 4 Funktionstasten angezeigt, jeweils (1-4) , (5-8) und (9-12) . Man kann auch die Speicherbanken mit den Tasten < und > dem Touchscreen wechseln.
Speichertasten anzeigen	Wenn der Radiotext angezeigt wird und die Speichertasten nicht sichtbar sind, den Radiotext antippen, um erneut die Speichertasten anzuzeigen.

Senderspeicherung auf den Speichertasten

Siehe: Sender speichern » Tab. auf Seite 12.

Senderauswahl, -übernahme und -speicherung

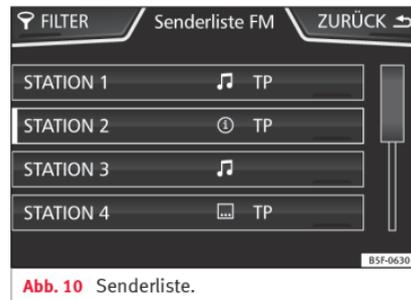


Abb. 10 Senderliste.

Senderauswahl

Senderauswahl über die Pfeiltasten **(←)** **(→)** » **Abb. 8**. Je nach Einstellung der Pfeiltasten wird zwischen den gespeicherten Sendern bzw. einstellbaren Sendern gewechselt. Einstellungen der Pfeiltasten über das Menü **Einstellungen (FM, AM und DAB)** » Seite 16. »

Senderauswahl

Sender aus Senderliste wählen	Drücken Sie die Funktionstaste Sender » Abb. 8 , um die Senderliste zu öffnen. Wählen Sie auf der Liste den gewünschten Sender aus und tippen Sie ihn an. Drücken Sie die Funktionstaste ZURÜCK » Abb. 10 , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
Senderliste aktualisieren	Die Senderliste auf dem Frequenzband FM werden automatisch aktualisiert. Tippen Sie beim Frequenzband AM und DAB die Funktion Aktualisieren an, um die Senderliste zu aktualisieren.

Wählen Sie manuell die eingestellte Frequenz

Frequenzband einblenden	Funktionstaste Manuell kurz betätigen » Abb. 6 .
Frequenz schrittweise ändern	Drücken Sie die Tasten + – rechts und links vom Frequenzbereich. ODER: Einstellknopf drehen.
Frequenzband schnell durchwandern	Finger auf den Schieberegler in dem Frequenzband gedrückt halten und durch Ziehen den Schieberegler verschieben.
Frequenzband ausblenden	Drücken Sie kurz die Taste Manuell .

Sender speichern

Den derzeit eingestellten Sender auf einer Speichertaste speichern	Halten Sie die gewünschte Speichertaste gedrückt, » Abb. 6 bis ein Signalton zu hören ist. Der aktuelle Sender wird auf besagter Speichertaste gespeichert.
Sender aus der Senderliste speichern	Drücken Sie die Funktionstaste Sender » Abb. 6 , um die Senderliste zu öffnen. Wählen Sie den gewünschten Radiosender aus (indem Sie auf den Touchscreen drücken oder den Einstellungsknopf gedrückt halten) bis der Bildschirm der Speicherung erscheint. Drücken Sie die Speichertaste und nach dem Bestätigungston bleibt der Sender auf besagter Speichertaste gespeichert. Um noch weitere Sender der Liste zu speichern, drücken Sie zurück und wiederholen Sie den Vorgang.
Löschen eines gespeicherten Senders	Im Menü Setup FM, AM und DAB können Sie die gespeicherten Sender einzeln oder alle auf einmal löschen.

Automatische Sendersuche (SCAN)

Beim aktivierten automatischen Sendersuchlauf werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt.

Automatischen Sendersuchlauf starten	Kurz auf den Einstellknopf drücken. ODER: Tippen Sie die Funktionstaste Einstellungen an und direkt danach auf SCAN
Automatischen Sendersuchlauf beenden	Tippen Sie die Funktionstaste SCAN an, um den automatischen Sendersuchlauf auf dem Sender anzuhalten, den Sie gerade hören. ODER Tippen Sie die Einstellstaste kurz an. Der automatische Sendersuchlauf wird auch beendet, wenn ein Sender über die Tasten für gespeicherte Sender manuell gewählt wird oder wenn eine Verkehrsmitteilung gesendet wird.

Radiodatenystem RDS

Das RDS (Radio Data System) oder auch Radiodatensystem bietet auf FM Zusatzinformationen wie die Anzeige des Sendernamens, automatische Senderverfolgung (AF), vom Radiosender übertragene Textmitteilungen (Radiotext) » **Abb. 6**, Verkehrsmeldungen (TP) und Sendertyp (PTY).

Nicht alle Geräte verfügen über RDS und nicht alle FM Radiosender bieten diesen Service an.

Grundsätzlich gilt, ohne RDS **gibt es kein Radiodatensystem**.

Hinweis

- Die Verbände der Radiosender sind für den gesendeten Inhalt verantwortlich.
- Aufgrund ihrer Infrastruktur ist die RDS-Funktion in einigen Ländern begrenzt und Verkehrsmeldungen (TP), automatische Senderverfolgung (AF) und Sendertyp (PTY) sind möglicherweise nicht verfügbar.
- Manchmal ist der Sendername übermäßig lang. Dieser Text lässt sich blockieren / freischalten, indem Sie 3 Sekunden lang auf den Sendernamen drücken. Es erscheint/verschwindet ein Punkt rechts und links vom Sendernamen.

Sendername und automatische Senderverfolgung

Wenn RDS verfügbar ist, kann man im Hauptmenü *RADIO* und auf der *FM Senderliste* die Namen der Sender sehen, die über diesen Dienst verfügen.

Die FM Sender senden auf verschiedenen Regionalfrequenzen vorübergehend oder ständig unter einem Namen (z. B. Radio 3) andere Inhalte » **Abb. 6.**

Während der Fahrt wechselt die automatische Senderverfolgung die eingestellte Senderfrequenz normalerweise auf die mit dem besten Empfang. Dies kann aber dazu führen, dass die laufende Regionalsendung unterbrochen wird.

Der automatische Frequenzwechsel und die automatische Senderverfolgung können über die Setup FM miteinander assoziiert werden » **Seite 16.**

Digitalradio-Betrieb (DAB, DAB+ und Audio DMB)*



Abb. 11 Hauptmenü RADIO DAB.

Der DAB-Radioempfänger unterstützt die Standards DAB und DAB+ und Audio DMB.

Das Digitalradio wird über die Frequenzen von Band III (174 MHz bis 240 MHz) und dem L-Band (1452 MHz bis 1492 MHz) übertragen.

Die Frequenzen beider Bereiche werden als „Kanäle“ bezeichnet und haben eine Abkürzung (zum Beispiel **12 A**).

Auf einem Kanal werden mehrere verfügbare DAB-Sender in einem „Ensemble“ zusammengefasst.

Gegenwärtig ist DAB **nicht überall verfügbar**. Im DAB-Radiobetrieb erfolgt in einer Zone ohne DAB-Funk die Anzeige .

DAB-Radio-Betrieb starten

Im Hauptmenü *RADIO* tippen Sie die Funktionstaste » **Abb. 11**  an und wählen .

Der zuletzt eingestellte DAB-Sender wird wiedergegeben, wenn er an diesem Ort noch empfangbar ist.

Der aktuell ausgewählte Sender wird in der oberen Linie des Bildschirms angezeigt. Die Zusammenstellung der ausgewählten Sender wird unten gezeigt » **Abb. 11.**

Zusätzliche DAB-Sender

Einige DAB-Sender bieten, vorübergehend oder ständig, **Zusatzsender** an (zum Beispiel zur Übertragung von Sportveranstaltungen).

Die Zusatzsender werden genau wie die konventionellen DAB-Sender ausgewählt. Trotzdem werden sie in der Senderliste durch das Symbol **2nd** unterschieden.

Im Hauptmenü DAB wird der zusätzliche Sendername neben dem Symbol  angezeigt, der eingestellt ist. »

Zusatzsender können nicht gespeichert werden.

Aus dem Hauptmenü	Drücken Sie auf den Namen des Hauptsenders
	Drücken Sie die Haupt-Speichertaste
Aus der Senderliste	Wählen Sie den Zusatzsender aus der Liste

Automatische Senderverfolgung: Wechsel von DAB auf FM

Unter **Einstellungen DAB / Erweiterte Einstellungen** kann man zur automatischen Senderverfolgung auf das Frequenzband FM wechseln.

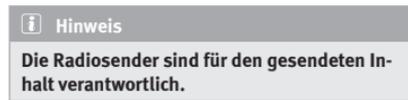
Wenn der aktuell gehörte DAB-Sender nicht mehr empfangen wird (zum Beispiel weil DAB nicht verfügbar ist), versucht das Gerät, diesen Sender auf dem FM-Band zu suchen und einzustellen.

Voraussetzung für die Senderverfolgung über verschiedene Frequenzen ist, dass der DAB-Sender und der FM Sender den gleichen Sendercode ausstrahlen oder dass über DAB angezeigt wird, welcher FM Sender mit dem DAB-Sender übereinstimmt.

Wenn der entsprechende FM-Sender gefunden wurde, wird **(FM)** hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der entsprechende DAB-Sender wieder empfangbar ist, wird nach einiger Zeit in den DAB-Betrieb zurück-

geschaltet. Die Anzeige **(FM)** wird ausgeblendet.

Wenn das Signal zu schwach ist und der DAB-Sender nicht wieder im FM-Frequenzbereich gefunden werden kann, wird der Radioton unterdrückt.



Filter nach Sendertyp (PTY)

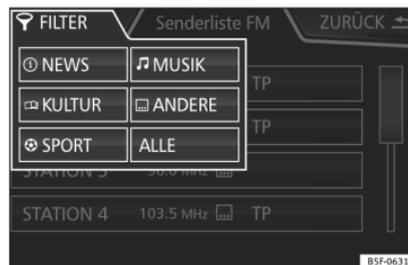


Abb. 12 Filter (PTY).

Bei eingeschaltetem RDS informieren die Sender über die Art des ausgestrahlten Inhalts (Nachrichten, Musik, Kultur usw.). Wie auf der Abbildung » Abb. 12 zu sehen ist, können die Sender nach ausgestrahltem Inhalt gefiltert werden.

Radiotext



Abb. 13 Radiotext.

Einige RDS-fähige Sender übertragen zusätzlich Textinformationen – sogenannten Radiotext.

TP-Funktion (Traffic Program) des Verkehrsfunks



Abb. 14 RADIO-Hauptmenü mit TP-Anzeige.



Abb. 15 Senderliste mit TP-Anzeige.

Eine Verkehrsfunküberwachung über die TP-Funktion ist nur möglich, solange der Verkehrsfunksender empfangbar ist. Die Verkehrsfunksender werden im Hauptmenü Radio und auf der Senderliste mit der Anzeige TP »» Abb. 14 und »» Abb. 15.

Einige Sender ohne eigenen Verkehrsfunk unterstützen die TP-Funktion, indem sie mit einem Verkehrsfunksender korrespondieren (EON).

TP-Funktion ein- und ausschalten

- Im Menü **Einstellungen (FM, AM, DAB)**, tippen Sie auf die Funktionstaste **Verkehrsfunk (TP)**, um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren »» Seite 16.

Wenn der aktuelle Sender die TP-Funktion **nicht** unterstützt, erscheint ein durchgestrichenes TP-Symbol auf halber Höhe am linken Bildschirmrand .

Aktivierte TP-Funktion und Senderauswahl

Während die Überwachung des Verkehrsfunk im Betrieb ist, wird im Audio-Betrieb ein TP-Symbol auf halber Höhe am linken Rand angezeigt »» Abb. 14. In diesem Fall werden die Verkehrsmeldungen des aktuellen Senders oder vom Sender wiedergegeben, der die jeweilige Verkehrsmeldung sendet.

Im **FM-Betrieb** muss der **eingestellte** Sender die TP-Funktion unterstützen. Wenn nach dem Aktivieren der TP-Funktion über die Senderspeichertasten oder manuell ein Sender ausgewählt wird, der die TP-Funktion **nicht** unterstützt, wird nicht überprüft, ob Verkehrsmeldungen vorliegen (Anzeige: .

Wenn der eingestellte Verkehrsfunk nicht mehr empfangen werden kann, wird ebenfalls das die Anzeige  angezeigt und man muss manuell einen neuen Sender suchen.

Während des **AM**-Betriebs oder im **Media**-Betrieb, wird im Hintergrund immer ein Verkehrsfunksender eingerichtet, sofern ein Sender zu empfangen ist. Situationsbedingt kann dieser Vorgang eine bestimmte Zeit dauern.

Hinweis auf eingehende Verkehrsmeldungen

Eine eingehende Verkehrsdurchsage wird in den laufenden Audio-Betrieb automatisch eingespielt.

Während der Wiedergabe der Verkehrsmeldung erscheint ein Pop-up-Fenster und das Radio schaltet ggf. auf den Verkehrssender.

Der Media-Betrieb wird angehalten und die Lautstärke wird den Lautstärkevoreinstellungen entsprechend angepasst »» Seite 44.

Die Lautstärke der Verkehrsdurchsage kann mit dem Lautstärkereger geändert werden. Die geänderte Lautstärke wird für folgende Verkehrsdurchsagen übernommen. »»

- Tippen Sie die Funktionstaste **Abbrechen** an, um die aktuelle Verkehrsmeldung zu beenden. Die TP-Funktion bleibt weiter eingeschaltet.
- **ODER:** Tippen Sie die Funktionstaste **Deaktivieren** an, um die aktuelle Verkehrsmeldung zu beenden und die TP-Funktion permanent zu deaktivieren. Sie kann im Menü Einstellungen erneut aktiviert werden.

Einstellungen (FM, AM, DAB)

Setup FM

- Wählen Sie das Frequenzband **FM** durch Drücken der Infotainment-Taste **RADIO**.
- Tippen Sie die Funktionstaste **Einstellungen** an, um das Menü **Einstellungen FM** zu öffnen.

Funktionstaste: Funktion

SCAN: Automatische Sendersuche (Funktion SCAN). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden wiedergegeben » Seite 12.

Sender mit Verkehrsinformationen (TP)*: die Funktion TP (Verkehrsfunküberwachung) ist aktiv » Seite 15^{a)}.

Suchmodus: Bestimmung der Einstellung der Pfeiltasten **↵** und **↶**. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

Funktionstaste: Funktion

Speicher: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen gespeicherten Sendern des ausgewählten Frequenzbandes.

Sender: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen eingegebenen Sendern des ausgewählten Frequenzbandes.

Sortierung nach*: um den Modus auszuwählen, nach dem die Senderliste geordnet werden soll^{a)}.

Gruppe: Nach Sendergruppen ordnen.

Alphabet: in alphabetischer Reihenfolge ordnen.

Speicher löschen: um alle oder einzelne gespeicherte Sender zu löschen.

Erweiterte Einstellungen*:

Radiodatenystem (RDS): Radiodatenystem (RDS) aktiviert » Seite 12. Mit der deaktivierten Checkbox , stehen die Funktionen des Radiodatenystems nicht zur Auswahl. Die Funktionstasten, die vom RDS abhängen, sind dann deaktiviert (grau).

Alternativfrequenz (AF): Die automatische Senderverfolgung ist aktiviert. Mit der deaktivierten Checkbox, bleibt die Funktionstaste **RDS Regional** dann deaktiviert (grau).^{a)}

RDS Regional: Einstellung zur automatischen Senderverfolgung über RDS festlegen » Seite 12^{a)}.

Fest: Es werden nur Alternativfrequenzen des eingestellten Senders mit identischem Regionalprogramm eingestellt.

Funktionstaste: Funktion

Automatisch: Es wird immer zu der Frequenz des eingestellten Senders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht, auch wenn dafür eine Regionalsendung unterbrochen wird.

a) Länder- und geräteabhängig.

Setup AM

- Wählen Sie den Frequenzbereich **AM** durch Drücken der Infotainment-Taste **RADIO**.
- Tippen Sie die Funktionstaste **Setup**, um das Menü **Setup AM** zu öffnen.

Funktionstaste: Funktion

SCAN: Automatische Sendersuche (Funktion SCAN). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden wiedergegeben » Seite 12.

Sender mit Verkehrsinformationen (TP): die Funktion TP (Verkehrsfunküberwachung) ist aktiv » Seite 15.

Suchmodus: Bestimmung der Einstellung der Pfeiltasten **↵** und **↶**. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

Speicher: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen gespeicherten Sendern des ausgewählten Frequenzbandes.

Sender: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen empfangbaren Sendern des ausgewählten Frequenzbandes.

Speicher löschen: um alle oder einzelne gespeicherte Sender zu löschen.

Einstellungen DAB

- Wählen Sie das Frequenzband **DAB** durch Drücken der Infotainment-Taste **RADIO**.
- Tippen Sie die Funktionstaste **Einstellungen** an, um das Menü **Einstellungen DAB** zu öffnen.

Funktionstaste: Funktion

SCAN: Automatische Sendersuche (Funktion SCAN). Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs für jeweils ca. 5 Sekunden wiedergegeben » Seite 12.

Suchmodus: Bestimmung der Einstellung der Pfeiltasten **↵** und **↻**. Die Einstellung gilt für die Frequenzbänder (FM, AM und DAB).

Speicher: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen **gespeicherten** Sendern des ausgewählten Frequenzbandes.

Sender: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen **empfangbaren** Sendern des ausgewählten Frequenzbandes.

ANSICHT: um die Ansichtsart der Senderliste DAB auszuwählen.

Ensemble: hierarchische Liste der Sender und Ensembles in alphabetischer Reihenfolge.

Sender: allgemeine Ansicht der Sender in alphabetischer Reihenfolge.

Sender mit Verkehrsinformationen (TP): die Funktion TP (Verkehrsfunküberwachung) ist aktiv » Seite 15.

Funktionstaste: Funktion

Speicher löschen: um alle oder einzelne gespeicherte Sender zu löschen.

Erweiterte Einstellungen: Einstellungen der DAB Dienste.

DAB-Verkehrsdurchsagen: Die DAB-Verkehrsmeldungen werden genau wie die TP-Verkehrsmeldungen in jedem Betriebsmodus wiedergegeben.

Andere DAB-Hinweise: DAB-Durchsagen (Nachrichten, Sport, Wetter, Warnungen etc.) werden in den laufenden DAB-Radio-Betrieb eingespielt.

DAB-DAB Programmverfolgung: Die automatische Senderverfolgung ist auf dem DAB-Frequenzband aktiviert.

Automatischer Wechsel DAB - FM: Für die automatische Senderverfolgung ist der Wechsel in den FM-Frequenzbereich erlaubt.

Media

Medien-Modus

Einführung

Im weiteren Verlauf bezeichnen wir die Audioquellen, die Audiodateien auf verschiedenen Datenträgern enthalten (zum Beispiel, CD, Speicherkarte, externe MP3-Player) als **Mediaquellen**. Diese Audiodateien können über die entsprechenden Laufwerke oder Audioeingänge des Infotainment-Systems wiedergegeben werden (Speicherkartenschacht, Multimediabuchse AUX-IN usw.)

Hinweis

- Die MPEG-4 HE-AAC Audiocodierungs-Technologie und Patente werden unter Lizenz des Fraunhofer Instituts IIS hergestellt.
- Dieses Produkt ist durch bestimmte Schutz- und Urheberrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung oder der Vertrieb einer ähnlichen Technologie am Rande dieses Produkts ist ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer seiner berechtigten Zweigstellen untersagt.
- Das Infotainment-System unterstützt nur Audio-kompatible Dateien, die nicht beschädigt sind; anderen Dateien werden ignoriert.
- Konsultieren Sie die Liste kompatibler Geräte im Internet.

Anforderungen an Medienquellen und Audiodateien

Die aufgelisteten abspielbaren Dateiformate werden im Weiteren zusammenfassend als „Audiodateien“ bezeichnet.

Mediaquellen	Voraussetzungen zum Abspielen
 SD- und MMC-Speicherkarten gemäß Dateisystem FAT12, FAT16, FAT32, XFAT oder VFAT bis max. 2 GB (Gigabytes), sowie SDHC und SDXC Speicherkarten.	– MP3-Dateien (.mp3) mit einer Bitrate von 8 bis 320 kbit/s oder variabel. – WMA-Dateien (.wma) von bis zu 9.2 mono/stereo ohne Kopierschutz. – Wiedergabelisten in den Formaten PLS, M3U, WPL und ASX. – Wiedergabelisten mit nicht mehr als 1000 Elementen oder 20 kB. – Datei- und Verzeichnisnamen mit nicht mehr als 256 Zeichen. – In Speicherkarten: maximal 1000 Ordner und maximal 2048 Archive.
 USB-Datenträger mit Spezifizierung 2.0 gemäß Dateisystem FAT12, FAT16, FAT32 oder VFAT bis max. 2 GB (Gigabytes).	– Der externe Mediaplayer muss das A2DP-Bluetooth-Profil unterstützen.
 Wiedergabe der Audiodateien über Bluetooth ^{®a)} .	

a) Bluetooth[®] ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc.

Einschränkungen und Hinweise

Verschmutzungen, hohe Temperaturen und mechanische Beschädigungen können einen Datenträger unbrauchbar machen. Hinweise des Datenträgerherstellers beachten.

Qualitätsunterschiede bei Datenträgern unterschiedlicher Hersteller können bei der Wiedergabe zu Störungen führen.

Gesetzliche Bestimmungen zum Urheberrecht beachten!

Die Konfiguration eines Datenträgers oder zur Aufnahme verwendete Geräte und Programme können dazu führen, dass einzelne Titel oder der Datenträger nicht lesbar sind. Informationen darüber, wie Audiodateien und Datenträger am besten zu erstellen sind (Kompressionsrate, ID3-Tag etc.), findet man beispielsweise im Internet.

Abhängig von der Größe, dem Gebrauchszustand (Kopie- und Löschvorgänge), der Ordnerstruktur und der Dateiarart, kann die Lesezeit des Datenträgers deutlich variieren.

Playlisten legen nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. In Playlisten sind keine Dateien gespeichert. Playlisten werden nicht abgespielt, wenn die Dateien des Datenträgers nicht auf dem Pfad gespeichert sind, wohin die Playliste verweist.

Hinweis

- **Verwenden Sie für die Speicherkarten keine Adapter.**
- **Wir übernehmen für beschädigte oder verlorengegangene Dateien auf dem Datenträger keinerlei Verantwortung.**

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordnern beachten

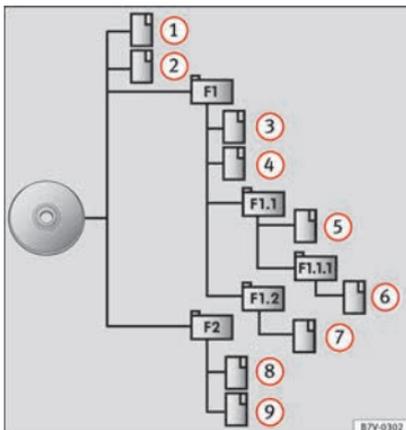


Abb. 16 Mögliche Struktur einer Audio-CD.

Die auf Datenträger gespeicherten Audio-Dateien sind oft in Dateiordnern und Playlisten geordnet , um so eine bestimmte Wiedergabefrequenz festzulegen.

Entsprechend ihrer Namen auf dem Datenträger sind Titel, Ordner und Playlisten untereinander in numerischer oder alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Die Abbildung zeigt ein Beispiel einer konventionellen Audio-CD, die Titel , Ordner und Unterordner enthält, »» Abb. 16 die wie folgt wiedergegeben werden:¹⁾

1. Titel 1 und 2 im Stammverzeichnis (Root)
2. Titel 3 und 4 im **ersten** Ordner **F1** auf dem Stammverzeichnis (Root)
3. Titel 5 im **ersten** Unterordner **F1.1** des Ordners **F1**
4. Titel 6 im **ersten** Unterordner **F1.1.1** des Unterordners **F1.1**
5. Titel 7 im **zweiten** Unterordner **F1.2** des Ordners **F1**
6. Titel 8 und 9 im **zweiten** Ordner **F2**

¹⁾ Im Menü Setup Medien muss die Funktion Mix/Repeat (einschl. der Unterordner) aktiviert sein.

Hinweis

- **Die Wiedergabefrequenz kann durch die Wahl von unterschiedlichen Wiedergabemodi geändert werden »» Seite 19.**
- **Die Playlisten aktivieren sich nicht automatisch. Sie müssen gewollt über das Menü der Titelauswahl ausgewählt werden »» Seite 23.**

Hauptmenü MEDIA



Abb. 17 Hauptmenü MEDIA.

Über das Hauptmenü **MEDIA** können unterschiedliche Mediaquellen ausgewählt und abgespielt werden. »»

- Drücken Sie auf Infotainment-Taste **MEDIA** » **Abb. 1**, um das Hauptmenü **MEDIA** » **Abb. 17** zu öffnen.

Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Medienquelle wird an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Wenn keine Medienquelle zur Auswahl steht, wird das Hauptmenü **MEDIA** angezeigt.

Funktionstasten im Hauptmenü Media

Funktionsfläche: Funktion	
MEDIA	Zur Auswahl einer anderen Medienquelle drücken » Seite 20. SD-Karte : SD-Speicherkarte » Seite 21. Audio Bluetooth : Audio des Bluetooth » Seite 21. USB : USB-Datenträger » Seite 24. AUX : externe Audioquelle » Seite 24.
AUSWAHL	Themenliste öffnen » Seite 23.
◀ oder ▶	Titelwechsel im Media-Betrieb » Seite 22.
 	Die Wiedergabe wird gestoppt. Die Funktionstaste (U) wechselt zu (▶) » Seite 22.
▷	Die Wiedergabe wird fortgesetzt. Die Funktionstaste (▶) wechselt (U) » Seite 22.
EINSTELLUNGEN	Öffnet das Menü Setup Medien » Seite 23.

Funktionsfläche: Funktion

	Alle Themen wiederholen.
	Aktuelles Thema wiederholen.
	Zufallswiedergabe.

Anzeigen und mögliche Symbole

Anzeige: Bedeutung

A » Abb. 17	Anzeige mit der Information des Titels (Tag des ID3 in MP3-Dateien). Audiodateien: Anzeige des Namens des Interpreten, Albumtitel und Liedtitel .
B » Abb. 17	Abgelaufene Wiedergabezeit. Die Zeitleiste ermöglicht es, den gewünschten Wiedergabemoment auszuwählen.
RDS	Radiodatenystem RDS deaktiviert. Der RDS kann im Menü Setup (FM, AM) » Seite 16 aktiviert werden.
TP	Der Verkehrsfunk TP ist aktiviert und wird empfangen » Seite 15.
	Es ist keine geeignete Senderstation mit Verkehrsinformationen empfangbar.

Medienquelle wechseln



Abb. 18 Medienquelle wechseln.

- Drücken Sie im Hauptmenü **MEDIA** mehrfach auf die Infotainment-Taste **MEDIA**, um alle verfügbaren Medienquellen schrittweise zu aktivieren
- **ODER**: Drücken Sie im Hauptmenü die Taste **MEDIA** » **Abb. 18** an und wählen Sie die gewünschte Medienquelle aus.

In einem Zusatzfenster werden nicht auswählbare Medienquellen als deaktiviert angezeigt (in grau).

Wenn eine zuvor gespielte Medienquelle erneut ausgewählt wird, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Wahlweise auswählbare Medienquellen

Funktionstaste: Medienquelle

SD-Karte: SD-Speicherkarte » Seite 21.

Funktionstaste: Mediaquelle

USB: USB-Datenträger » Seite 24.

Audio BT: Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth® » Seite 21.

AUX: Externe Audioquelle, angeschlossen über Multi-Mediabuchse AUX-IN » Seite 24.

Speicherkarte einschieben oder entnehmen

Speicherkarte einschieben

Wenn sich eine Speicherkarte nicht einschieben lässt, Einschleposition und Speicherkarte prüfen.

Die Wiedergabe startet automatisch, wenn Audiodateien auf der Speicherkarte gespeichert und lesbar sind.

- Kompatible Speicherkarte, mit der abgeschnittenen Ecke zuerst und nach rechts gerichtet, in den Speicherkartenschacht einschieben, bis sie einrastet » **Abb. 1 9**.

Speicherkarte entnehmen

Die eingeschobene Speicherkarte muss auf das Entnehmen vorbereitet werden.

- Drücken Sie die Funktionstaste **Setup** um das Menü **Setup Medien** zu öffnen.

- Drücken Sie die Funktionstaste **SD-Karte sicher entnehmen**. Nach Schließen des Speicherkartensystems erscheint im Bildschirm eine Meldung, dass die Karte jetzt entnommen werden kann.

- Drücken Sie auf die eingelegte Speicherkarte. Die Speicherkarte „springt“ in Ausgabeposition.

- Speicherkarte entnehmen.

Unlesbare Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte eingeschoben wird, deren Daten nicht ausgelesen werden können, wird nach dem Ladevorgang **nicht** zum Betrieb der Speicherkarte umgeschaltet. Es wird der entsprechende Hinweis wird angezeigt.

Anschluss einer externen Audioquelle über Bluetooth®

In der Betriebsart Bluetooth-Audio können die Audiodateien einer externen Audioquelle, die über Bluetooth® verbunden ist, über die Autolautsprecher wiedergegeben werden wie z. B. ein Mobilfunktelefon (Bluetooth-Audio Wiedergabe).

Die Bluetooth-Audioquelle muss das A2DP-Bluetooth-Profil unterstützen.

Bluetooth-Audioübertragung starten

- Bluetooth®-Sichtbarkeit an externer Bluetooth®-Audioquelle (z. B. Mobiltelefon) einschalten.
- Grundlautstärke am Infotainmentsystem herabsetzen.
- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MEDIA**.
- Funktionsfläche **QUELLE** antippen und **Audio BT** wählen.
- **Neues Gerät suchen** antippen, um eine externe Bluetooth®-Audioquelle erstmalig zu verbinden » **Seite 28**.
- **ODER**: Externe Bluetooth®-Audioquelle aus der Liste wählen.
- Hinweise zur weiteren Vorgehensweise auf dem Bildschirm des Infotainmentsystems und dem Display der Bluetooth®-Audioquelle beachten.

Gegebenenfalls muss die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle noch manuell gestartet werden.

Wenn die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle beendet wird, bleibt das Infotainmentsystem im Bluetooth®-Audio-Betrieb.

Wiedergabe steuern

Inwieweit die Bluetooth®-Audioquelle über das Infotainmentsystem gesteuert werden kann, ist von der verbundenen Bluetooth®-Audioquelle abhängig.



Die verfügbaren Funktionen sind von Bluetooth®-Audioprofil abhängig, das vom angeschlossenen externen Media-Player unterstützt wird.

Bei Media-Playern, die das AVRCP-Bluetooth®-Profil unterstützen, kann die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle automatisch gestartet oder gestoppt werden, wenn zum Bluetooth®-Audio-Betrieb oder zu einer anderen Audioquelle gewechselt wird. Außerdem kann eine Titelanzeige oder ein Titelwechsel über das Infotainmentsystem möglich sein.

Hinweis

- Aufgrund der großen Anzahl möglicher Bluetooth-Audioquellen, kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.
- Schalten Sie die Warn- und Servicetöne, z. B. am Mobiltelefon die Tastentöne, an einer verbundenen Bluetooth-Audioquelle grundsätzlich aus, um Störgeräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Um Musik abzuspielen, koppeln Sie den externen Mediaplayer nicht gleichzeitig über Bluetooth und über die USB-Schnittstelle des Infotainment-Systems, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.
- Je nach angeschlossenen externen Abspielgerät, kann die Reaktionszeit des Systems variieren.

• Externe Media-Player nicht gleichzeitig zur Musikwiedergabe über Bluetooth und über den USB-Port mit dem Infotainmentsystem verbinden, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.

• Handelt es sich bei dem externen Media-Player um ein Gerät von Apple™, ist ein gleichzeitiger Anschluss per USB und Bluetooth nicht möglich.

Themenwechsel im Hauptmenü MEDIA



Abb. 19 Hauptmenü MEDIA.

Mit den Pfeiletasten können Sie nacheinander den Titel der laufenden Mediaquelle wechseln.

Die Pfeiltasten erlauben **keinen** Playlistenwechsel. Eine Playliste muss manuell über das Menü der Titelauswahl gestartet werden.

Steuerung über das Hauptmenü MEDIA

Verwendung	Effekt
Tippen Sie die Funktionstaste  einmal kurz an.	An den Anfang des aktuellen Titels.
Tippen Sie die Funktionstaste  zweimal hintereinander kurz an.	An den Anfang des vorherigen Titels. Wenn nötig, vom ersten zum letzten Titel des aktuellen Datenträgers gehen.
Tippen Sie die Funktionstaste  einmal kurz an.	An den Anfang des nächsten Titels.
Gedrückthalten der Funktionstaste  .	Schneller Rücklauf.
Gedrückthalten der Funktionstaste  .	Schneller Vorlauf.

Thema aus Liste wählen



Abb. 20 Ordnerliste.

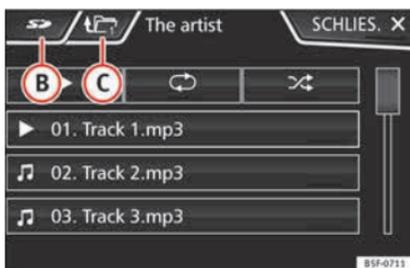


Abb. 21 Liste der Audiodateien.

Audiodatei-/Ordnerliste öffnen

- Tippen Sie im Hauptmenü **MEDIA** auf die Taste **AUSWAHL** » Abb. 20, um die Liederliste zu öffnen. Das laufende Lied wird markiert » Abb. 21.

Durchsuchen Sie die Themen-/Ordnerliste und tippen Sie den gewünschten Titel bzw.

Ordner an. Steht die Titelinformation zur Verfügung, wird diese anstatt **Thema + Nr.** angezeigt

Funktionsfläche: Funktion

A » Abb. 20	Öffnen Sie das Menü Quellen. Antippen, um andere Mediaquellen auszuwählen.
B » Abb. 21	Zeigt die aktuell gewählte Quelle an. Wenn Sie drücken, kommen Sie zur Wurzel des angezeigten Gerätesymbols.
C » Abb. 21	Tippen Sie die Funktionstaste, um den der Mediaquelle übergeordneten Ordner zu öffnen. Nach mehrmaligem Antippen erscheint die aktuell ausgewählte Mediaquelle. Tippen Sie diese an, um den Inhalt der Quelle zu durchsuchen. Die Nummer, die im Ordner erscheint, zeigt die Verzeichnisebene an » Abb. 21.
	Spielen Sie das erste Thema ab.
	Alle Themen wiederholen.
	Aktuelles Thema wiederholen.
	Zufallswiedergabe.

i Hinweis

Ein Thema, Ordner oder Playliste kann durch Drehen des Einstellknopfs markiert und durch Drücken geöffnet werden.

Media-Einstellungen

Media-Einstellungen

- Wählen Sie das Hauptmenü **Media** durch Drücken der Infotainment-Taste **MEDIA**.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Setup** um das Menü **Setup Medien** zu öffnen.

Funktionsfläche: Effekt

SD-Karte sicher entnehmen: Das System schließt die SD-Karte, diese kann anschließend sicher entnommen werden » Seite 21.

Verkehrsfunk (TP): die Funktion TP (Verkehrsfunküberwachung) ist aktiviert » Seite 15. Wenn die Funktionstaste deaktiviert ist (in grau), muss zuerst die Funktionstaste **Radiodatenystem (RDS)** im Menü Einstellungen FM aktiviert werden » Seite 16.

Mix/Repeat inkl. Unterordner: Die Unterordner werden im ausgewählten Wiedergabemodus berücksichtigt » Seite 19.

Externes AUX-Gerät: aktiviert oder deaktiviert die AUX-Quelle.

Setup Bluetooth: » Seite 36.

USB-Gerät sicher entfernen: Das System schließt das USB-Gerät, dieses kann anschließend sicher entnommen werden.

SD-Karte sicher entnehmen: Das System schließt die SD-Karte, diese kann anschließend sicher entnommen werden.

Multimedia-Schnittstelle USB/AUX-IN*

Externer Datenträger an USB

Je nach Markt und Ausstattung kann das Fahrzeug über einen USB/AUX-IN-Anschluss verfügen **» Buch Bedienungsanleitung**.

Audiodateien eines an den USB-Port  angeschlossenen externen Datenträgers können über das Infotainmentsystem abgespielt und verwaltet werden.

Als externe Datenträger werden in dieser Anleitung USB-Massenspeicher bezeichnet, die abspielbare Dateien enthalten, wie z. B. MP3-Player, iPods™ und USB-Sticks.

Es werden nur abspielbare Audiodateien angezeigt und gespielt. Andere Dateien werden ignoriert.

Die weitere Steuerung des externen Datenträgers (Titelwechsel, Titelauswahl und Wiedergabemodi aufrufen) erfolgt, wie in den entsprechenden Kapiteln beschrieben **» Seite 18**.

Hinweise und Einschränkungen

Die Kompatibilität mit Geräten von Apple™ und anderen Media-Playern ist ausstattungsabhängig.

Über die USB-Schnittstelle  wird die USB-übliche Spannung von 5 Volt zur Verfügung gestellt.

Externe Festplatten mit einer Kapazität von mehr als 32 GB müssen unter Umständen in das Dateisystem FAT32 umformatiert werden. Programme und Hinweise dazu findet man beispielsweise im Internet.

Weitere Einschränkungen und Hinweise zu den Anforderungen an Mediaquellen beachten **» Seite 18**.

iPod™, iPad™ und iPhone™

Länder- und ausstattungsabhängig können iPods™, iPads™ oder iPhones™ mit dem geräteeigenen USB-Kabel an den USB-Port  des Fahrzeugs angeschlossen und als Audioquellen verwendet werden.

Wenn ein iPod™, iPad™ oder iPhone™ angeschlossen ist, werden auf der obersten Auswahlenebene die iPod-spezifischen Listenansichten ( **Wiedergabelisten**,  **In-**

terpretieren,  **Alben**,  **Titel**,  **Podcasts** etc.).

Mögliche Fehlermeldungen nach Anschluss eines externen Datenträgers¹⁾

Das Gerät ist nicht kompatibel	
Ursache	Vorgehensweise
Wiedergabe des externen Datenträgers oder Kommunikation über das verwendete Adapterkabel ist nicht möglich.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen. Wenn möglich, aktualisieren Sie die Software des externen Datenträgers.
Das Gerät funktioniert nicht	
Ursache	Vorgehensweise
Kommunikation ist gestört.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen.

Verbindung trennen

Die verbundenen Datenträger **müssen** vor Trennung der Verbindung zur Entnahme vorbereitet werden.

¹⁾ Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher Datenträger und verschiedener iPod™-, iPad™- und iPhone™-Generationen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.

- Im Hauptmenü Media die Funktionsfläche **SETUP** antippen, um das Menü **Setup Media** zu öffnen oder die Infotainment-Taste **MENÜ** drücken und danach **Setup**, um das Menü **Systemeinstellungen** zu öffnen.
- Funktionsfläche **Sicher entfernen** drücken. Es erscheint ein Pull-down-Menü mit 3 Möglichkeiten: SD-Karte 1, SD-Karte 2 und USB. Nach korrekter Entnahme des Datenträgers aus dem System wird die Funktionstaste als inaktiv (in Grau) angezeigt.
- Der Datenträger kann jetzt getrennt werden.

Hinweis

- **Externe Media-Player nicht gleichzeitig zur Musikwiedergabe über Bluetooth® und über den USB-Port** mit dem Infotainmentsystem verbinden, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.
- **Handelt es sich bei dem externen Media-Player um ein Gerät von Apple™, ist ein gleichzeitiger Anschluss per USB und Bluetooth nicht möglich.**
- **Wird das angeschlossene Gerät nicht erkannt, trennen Sie die Verbindung aller angeschlossenen Geräte und schließen Sie das Gerät erneut an.**
- **Benutzen Sie keine Speicherkartenadapter, USB-Verlängerungskabel oder USB-Hubs!**

Mit der Multimediabuchse AUX-IN verbundene externe Audioquelle



Abb. 22 Menü AUX-IN.

Länder- und ausstattungsabhängig kann eine Multimediabuchse AUX-IN vorhanden sein **» Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Praktische Ausstattung.**

Für den Anschluss der externen Audioquelle an die AUX-IN-Buchse ist ein geeignetes Anschlusskabel mit 3,5 mm Klinkenstecker erforderlich, der in die AUX-IN-Buchse des Fahrzeugs eingesteckt wird.

Stellen Sie sicher, dass der AUX-IN-Anschluss freigeschaltet ist » Seite 23.

Die angeschlossene externe Audioquelle wird über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben und kann **nicht** über das Infotainmentsystem gesteuert werden.

Eine angeschlossene externe Audioquelle wird durch **AUX** auf dem Bildschirm angezeigt **» Abb. 22.**

Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN anschließen

- Grundlautstärke am Infotainmentsystem herabsetzen.
- Externe Audioquelle an die Multimediabuchse AUX-IN anschließen.
- Wiedergabe an der externen Audioquelle starten.
- Im Hauptmenü MEDIA die Funktionsfläche **MEDIA** antippen und **AUX** wählen.

Die **Wiedergabelautstärke** der externen Audioquelle sollte an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden **» Seite 44.**

Besonderheiten beim Betrieb einer externen Audioquelle über die Multimediabuchse AUX-IN

Tätigkeit	Effekt
Auswahl einer anderen Audioquelle am Infotainmentsystem.	Externe Audioquelle läuft im Hintergrund weiter.
Beenden der Wiedergabe an der externen Audioquelle.	Das Infotainment-System bleibt im Menü AUX . »

Tätigkeit	Effekt
Abziehen des Steckers von der Multimediabuchse AUX-IN.	Das Infotainment-System bleibt im Menü AUX .

i Hinweis

- **Bedienungsanleitung des Herstellers der externen Audioquelle lesen und beachten.**
- **Wenn die externe Audioquelle über die 12-Volt-Steckdose des Fahrzeugs betrieben wird, sind Störgeräusche möglich.**

Telefonsteuerungssystem (PHONE)

Einführung in das Telefonsteuerungssystem

Allgemeine Hinweise

Die im Folgenden beschriebenen Telefonfunktionen können über das Infotainment-System verwendet werden, wenn ein Mobiltelefon über Bluetooth® mit dem »» Seite 29 verbunden ist.

Um sich mit dem Infotainment-System zu verbinden, muss das Mobiltelefon über die **Funktion Bluetooth®** verfügen.

Ist kein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System verbunden, steht das Telefonsteuerungssystem nicht zur Verfügung.

Die Displayanzeigen der Telefonmenüs sind abhängig vom benutzten Mobiltelefon. Abweichungen sind möglich.

Bitte nur kompatible Bluetooth®-Geräte verwenden. Weitere Informationen über kompatible Bluetooth® erhalten Sie bei Ihrem SEAT Partner oder im Internet.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons und des Zubehörs.

Wenn Sie zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Infotainment-System ein sonderbares

Verhalten feststellen, versuchen Sie, das Mobiltelefon auszuschalten und neu einzuschalten.

In Funklöchern kann es zu Empfangsstörungen und zum Abbruch des Gesprächs kommen.

Die meisten elektronischen Geräte sind gegen HF-Signale (Hochfrequenz) abgeschirmt. Es ist jedoch möglich, dass elektronische Geräte in einigen Fällen nicht gegen die HF-Signale des Telefonsteuerungssystems abgeschirmt sind. In solchen Fällen kann es zu Störungen kommen.

⚠ ACHTUNG

Telefonieren bzw. das Bedienen des Mobiltelefons während der Fahrt können vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

- **Fahren Sie immer mit größtmöglicher Aufmerksamkeit und verantwortungsvoll im Verkehr.**
- **Wählen Sie die Lautstärkeinstellungen so, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste).**
- **In Gebieten ohne oder mit mangelhafter Mobilfunknetzversorgung sowie in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann ein Telefongespräch ggf. abgebrochen bzw. kein Telefongespräch aufgebaut werden - auch kein Notruf!**

⚠ ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes Mobiltelefon kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall unkontrolliert durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- **Mobiltelefon während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der Airbagentfaltungsbereiche befestigen.**

⚠ ACHTUNG

Ein eingeschaltetes Mobiltelefon kann Störungen im Herzschrittmacher verursachen, wenn es direkt über diesem getragen wird.

- **Zwischen den Antennen des Mobiltelefons und dem Herzschrittmacher muss ein Mindestabstand von etwa 20 Zentimetern eingehalten werden, da Mobiltelefone die Funktion von Herzschrittmachern beeinflussen können.**
- **Ein eingeschaltetes Mobiltelefon darf nicht in der Brusttasche direkt über dem Herzschrittmacher getragen werden.**
- **Mobiltelefon bei Verdacht auf Interferenzen sofort ausschalten.**

ⓘ VORSICHT

Fahren bei hoher Geschwindigkeit, schlechte Witterungs- und Straßenverhältnisse sowie die Netzqualität können das Telefonieren im Fahrzeug beeinträchtigen.



Hinweis

- In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Geräten mit Bluetooth®-Technologie gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.
- Wenn Sie das Telefonsteuerungssystem an ein Bluetooth®-Gerät anschließen möchten, beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Gerätes. Bitte nur kompatible Bluetooth®-Produkte verwenden.

Orte mit besonderen Vorschriften

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon und die Bluetooth-Funktion für Mobiltelefone an Orten mit Explosionsgefahr aus. Diese Orte sind zwar meistens, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet »»  in Allgemeine Hinweise auf Seite 27. Hierzu gehören beispielsweise:

- Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden.
- Unterdecks auf Schiffen und Fähren.
- Umgebungen von Fahrzeugen, die mit flüchtig (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden.
- Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

- Jeder andere Ort, an dem der Fahrzeugmotor abzustellen ist.

ACHTUNG

Mobiltelefon an explosionsgefährdeten Orten ausschalten! Das Mobiltelefon kann sich automatisch wieder im Mobilfunknetz einbauen, wenn die Bluetooth®-Verbindung zum Telefonsteuerungssystem getrennt wird.

VORSICHT

In Umgebungen mit besonderen Vorschriften bzw. wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, müssen das Mobiltelefon und das Telefonsteuerungssystem immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten Mobiltelefon ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.

Bluetooth®

Bluetooth®

Die Bluetooth®-Technologie ermöglicht den Anschluss eines Mobiltelefons an das Telefonsteuerungssystem Ihres Fahrzeugs. Um das Telefonsteuerungssystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth®-Technologie zu verwenden, müssen die beiden Geräte zuvor miteinander gekoppelt werden.

Einige Bluetooth®-Mobiltelefone erkennen und verbinden sich automatisch beim Einschalten der Zündung, wenn bereits vorher eine Verbindung hergestellt wurde. Dabei muss das Mobiltelefon selbst sowie die Bluetooth®-Funktion am Mobiltelefon eingeschaltet sein und alle aktiven Bluetooth®-Verbindungen zu anderen Geräten müssen getrennt sein.

Die Bluetooth®-Verbindungen sind kostenfrei.

Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth® SIG, Inc.

Bluetooth-Profil®

Wenn ein Mobiltelefon mit dem Telefonsteuerungssystem verbunden ist, findet ein Datenaustausch über eines der Bluetooth®-Profile statt.

- **Profil Bluetooth Freisprechvorrichtung (HFP):** Wenn Ihr Telefon über HFP mit dem Telefonmanager verbunden ist, können Sie über die Freisprechvorrichtung drahtlose Gespräche führen. Für diese Funktion sind außerdem weitere Bluetooth-Profilen wie zum Herunterladen des Telefonbuchs erforderlich.
- **Audio-Profil (A2DP):** Bluetooth Profil, um die Audiosignale im Stereo-Modus zu übertragen. Über diese Funktion kann außerdem eine Verbindung zu weiteren zusätzlichen Bluetooth-Profilen zur Anzeige von Titeln und

zur Steuerung der Wiedergabe auf dem mobilen Gerät hergestellt werden.

ⓘ VORSICHT

• Um zu verhindern, dass sie über die Lautsprecher zu hören sind, sollten die Tasten- und Hinweistöne des Mobiltelefons ausgeschaltet sein. Trennen Sie ggf. den Kopfhörer vom verbundenen Mobiltelefon, das Sie an das System anschließen möchten.

Ein Mobiltelefon mit dem Infotainment-System koppeln und verbinden

Um ein Mobiltelefon über das Infotainment-System bedienen zu können, müssen beide Geräte **ein Mal** miteinander gekoppelt werden.

Zu Ihrer Sicherheit wird empfohlen, die Kopplung bei stehendem Fahrzeug durchzuführen. In einigen Ländern besteht keine Möglichkeit, die Kopplung in einem fahrenden Fahrzeug durchzuführen.

Voraussetzungen

Folgende Einstellungen im Mobilfunktelefon und Infotainment-System müssen gewährleistet sein:

- Die Zündung ist eingeschaltet.

- Die **Bluetooth-Funktion**[®] des Mobiltelefons und des Infotainment-Systems muss aktiviert sein, ebenso die Sichtbarkeit.
- Die **Tastensperre** am Mobiltelefon muss ausgeschaltet sein.

Bedienungsanleitung des Mobiltelefons beachten.

Nach Einschalten der Zündung wird die Sichtbarkeit der **Bluetooth-Funktion**[®] aktiviert.

Während der Kopplung müssen die Daten über die Tasten des Mobilfunktelefons eingegeben werden. Halten Sie dazu Ihr Mobiltelefon bereit.

Kopplung des Mobiltelefons starten

- Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Funktion des mobilen Geräts aktiviert und sichtbar ist.
- Drücken Sie die Taste **(PHONE)** des Infotainment-Systems.
- Funktionstaste **(Telefon suchen)** antippen.

ODER:

- Drücken Sie die Taste **(PHONE)** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **(Setup)**.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **(Telefon auswählen)** und anschließend auf **(Suchen)**.

ODER:

- Drücken Sie die Geräte-Taste **(PHONE)**.
- Drücken Sie die Funktionstaste **(Setup)**.
- Drücken Sie die Funktionstaste **(Bluetooth)**.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **(Geräte suchen)**.

ODER:

- Stellen Sie die Verbindung direkt über das Mobilgerät her.

Der Name der Bluetooth-Funktion Ihres Infotainment-Systems zeigt sich in **(Setup)** > **(Bluetooth)** > **(Name)** »» Seite 36.

Der Suchvorgang kann bis zu einer Minute dauern. Das System aktualisiert den Namen der gefundenen Bluetooth Geräte auf dem Bildschirm dynamisch.

Wenn die Suche beendet ist, werden auf dem Display die Namen der gefundenen Bluetooth[®]-Geräte angezeigt.

- Wählen Sie das Infotainment-System oder Mobilfunktelefon, das Sie verbinden möchten, aus der Liste der gefundenen Bluetooth Geräte aus. Unter bestimmten Umständen ist es möglich, dass zum Beenden der Verbindung zwischen beiden Geräten zusätzliche Daten im Mobilfunktelefon und im Infotainment-System eingegeben werden müssen.
- Wenn erforderlich, bestätigen Sie die Kopplung mit dem Mobilfunktelefon. »»

• Geben Sie über das Mobilfunktelefon den PIN Code ein und bestätigen ihn, so wie es auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigt wird.

ODER:

• Vergleichen Sie den auf dem Display des Infotainment-Systems angezeigten PIN-Code mit demjenigen, der auf dem Mobiltelefon erscheint. Wenn er übereinstimmt, müssen Sie ihn auf **beiden** Geräten bestätigen.

Jetzt sind das Infotainment-System und das Mobilfunktelefon untereinander verbunden.

Wenn die Kopplung erfolgreich war, wird das Hauptmenü *PHONE* angezeigt und das Telefonbuch und die im Mobiltelefon gespeicherten Anruflisten werden automatisch geladen. Die Dauer des Ladevorgangs ist vom Umfang der im Mobiltelefon gespeicherten Daten abhängig. Nach dem Ladevorgang sind die Daten im Infotainment-System verfügbar.

Kopplung und Verbindung von Mobiltelefonen

Mit dem Infotainment-System können bis zu 20 Mobiltelefone verbunden werden. Aber es kann immer nur ein einziges Mobiltelefon an das Profil der Freisprecheinrichtung und ein anderes an das Profil Audio Bluetooth angeschlossen werden.

Beim Einschalten des Infotainment-Systems wird automatisch eine Verbindung zu dem

Mobiltelefon hergestellt, das zuletzt verbunden war. Kann zu diesem Mobiltelefon keine Verbindung aufgebaut werden, versucht das Telefonsteuerungssystem automatisch eine Verbindung zum nächsten Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte herzustellen.

Die **maximale** Reichweite der Bluetooth®-Verbindung beträgt ca **10 Meter**. Die aktive Bluetooth®-Verbindung wird unterbrochen, wenn diese Reichweite überschritten wird. Die Verbindung wird **automatisch** wiederhergestellt, sobald das Gerät innerhalb der Bluetooth®-Reichweite wieder gefunden wird.

Wenn die maximale Anzahl an gekoppelten Geräten erreicht ist und man ein weiteres verbinden möchte, so tritt dieses automatisch an die Stelle des am wenigsten benutzten Gerätes. Wenn es durch ein anderes ersetzt werden soll, muss der Benutzer es vorher löschen. Dazu:

- Drücken Sie die Gerätetaste Einstellungen im Telefonkontext.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Bluetooth**.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Gekoppelte Geräte**.
- In der Liste der verbundenen Geräte tippen Sie auf die Funktionstaste **☒** hinter dem zu löschenden Mobiltelefon und anschließend auf **Löschen**, um den Vorgang zu bestätigen.

Hinweis

Möglicherweise müssen Sie die Anfrage auf Übertragung der Daten der Agenda des Mobiltelefons bestätigen.

Beschreibung des Telefonsteuerungssystems

Einführung

Einige Funktionen und Einstellungen können nur bei stehendem Fahrzeug durchgeführt werden und sind nicht auf allen Mobiltelefonen verfügbar.

Mit Hilfe des Telefonmanagers kann man über Bluetooth bis zu zwei Mobilfunktelefone mit dem Infotainment-System verbinden (z. B. eines als Bluetooth-Audioplayer und das andere als Telefon mit Freisprecheinrichtung).

Hinweis

- **Das Benutzen eines Mobilfunktelefons im Fahrzeuginneren kann zu Geräuschen in den Lautsprechern führen.**
- **Einige Netze erkennen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und unterstützen nicht alle Dienste.**

Hauptmenü PHONE



Abb. 23 Hauptmenü PHONE.



Abb. 24 Aktiver Anruf.

Zuordnung eines Benutzerprofils

Die Telefonbuchdaten, Anruflisten und gespeicherten Kurzwahltafeln werden im Telefonsteuerungssystem einem Benutzerprofil zugeordnet und im System gespeichert. Diese Informationen stehen immer dann zur Ver-

fügung, wenn das Mobilfunktelefon mit dem Telefonsteuerungssystem verbunden wird.

Nach der ersten Verbindung können ein paar Minuten vergehen, bis die Daten des Telefonbuchs des verbundenen Mobilfunktelefons im Infotainment-System verfügbar sind. Beim erneuten Einschalten des Mobiltelefons (z. B. auf der nächsten Reise) wird das Telefonbuch automatisch aktualisiert.

Wenn bei bestehender Verbindung Einträge im Telefonbuch des Mobiltelefons geändert wurde, kann eine manuelle Aktualisierung der Daten im Menü **Einstellungen des Benutzerprofils** » Seite 36 gestartet werden.

Die Telefonverwaltung erlaubt das Speichern von maximal vier Benutzerprofilen für Mobilfunktelefone. Wenn Sie ein weiteres Mobilfunktelefon assoziieren/anschließen möchten, ersetzt dieses automatisch das älteste Benutzerprofil. Wenn Sie dies nicht wollen, müssen Sie vorher eines der Benutzerprofile löschen. Um ein Profil manuell zu löschen:

- Menü (Setup) > (Nutzerprofil) und (Benutzerprofile löschen) drücken.

Funktionstasten des Telefonsteuerungssystems

- Drücken Sie die Taste (PHONE) des Infotainment-Systems, um das Hauptmenü *PHONE* zu öffnen.

Funktionstaste: Funktion » Abb. 23

A	Name des verbundenen Mobilfunktelefons. Drücken Sie auf den Namen und gehen Sie in das Menü Telefon auswählen .
B	Kurzwahltafeln, denen jeweils eine Rufnummer aus dem Telefonbuch zugewiesen werden kann » Seite 35.
< und >	Pfeile zum Blättern von Hotkeys. Bewegt sich zwischen verschiedenen Schnellwahltafeln/schneller Zugriff auf das Telefonbuch.
NR. WÄHLEN	Zum Öffnen des Ziffernblocks zur Eingabe einer Rufnummer » Seite 32.
KONTAKTE	Zum Öffnen des Telefonbuchs des verbundenen Mobilfunktelefons » Seite 33.
ANSICHT	Ermöglicht die Auswahl zwischen der Anzeige der Kurzwahltafeln und schnellen Zugriff auf das Telefonbuch » Seite 35.
ANRUFEN	Zum Öffnen der Anruflisten des verbundenen Mobilfunktelefons » Seite 34.
EINSTELLUNGEN	Um das Menü Setup des Telefons » Seite 36 zu öffnen. »

Anzeigen und Symbole des Telefonsteuerungssystems

Anzeige: Bedeutung » Abb. 24

	Name des Mobilfunknetzbetreibers (Providers), bei dem das Mobiltelefon angemeldet ist.
	Anzeige der Telefonnummer oder des gespeicherten Namens » Seite 36.
	Drücken, um einen Anruf anzunehmen .
	Drücken Sie um einen Anruf zu beenden .
	ODER: Drücken, um einen eingehenden Anruf abzulehnen .
	Drücken, um den Klingelton während eines Anrufs stummzuschalten oder wieder einzuschalten.
	Drücken, um das Mikrofon während eines Anrufs stummzuschalten oder wieder einzuschalten.
	Ladestatus eines Mobiltelefons, das mit der „Freisprecheinrichtung“ (HFP) Bluetooth® verbunden ist.
	Signalstärke des Mobilfunknetzes.

Privat-Modus

Der Privat-Modus kann nur während eines Gesprächs aktiviert werden.

Den Privat-Modus aktivieren oder deaktivieren:

- Drücken Sie die Taste , um den Privatmodus ein- bzw. auszuschalten.

Mit aktiviertem Privat-Modus wechseln das aktive Audio und Mikrofon auf das mit dem Freisprechprofil verbundene Mobilfunktelefon. Beim Deaktivieren wechselt das Audio wieder auf das Audio-System des Fahrzeugs. Diese Konfiguration ist nur bei einem aktiven Anruf anwendbar, sodass das Audio bei nachfolgenden Anrufen standardmäßig wieder auf das System des Fahrzeugs wechselt.

ACHTUNG

Denken Sie daran, dass der Fahrer das Telefon während der Fahrt nicht betätigen darf.

Hinweis

Einige Telefone mit dem Betriebssystem SYMBIAN™ schalten sich sofort aus, wenn bei einem aktiven Anruf der Privat-Modus aktiviert wird.

Menü Telefonnummer eingeben



Abb. 25 Menü Telefonnummer eingeben.

Menü öffnen Telefonnummer eingeben

Im Hauptmenü *PHONE* auf die Funktionstaste **WÄHLEN Nr.** drücken.

mögliche Funktionen

Telefonnummer eingeben	Telefonnummer über die Tastatur eingeben. Funktionstaste  antippen, um ein Telefongespräch zu führen.
Kontakt aus der Liste auswählen.	Geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Kontakts über die Tastatur ein. In der Kontaktliste werden die verfügbaren Einträge angezeigt. Wählen Sie in der Kontaktliste den gewünschten Kontakt und tippen ihn an, um die Verbindung herzustellen.

mögliche Funktionen

Mailbox anrufen	<p>Drücken Sie die Funktionstaste ☎ Anrufbeantworter, um die Verbindung zu stabilisieren.</p> <p>ODER: Drücken Sie die Funktionstaste ☎ etwa 2 Sekunden, um die Verbindung aufzubauen.</p> <p>Wenn Sie die Nummer der Mailbox nicht gespeichert haben, geben Sie sie ein und bestätigen Sie mit OK.</p>
Wahlwiederholung	Wird die Taste R gedrückt, wird die zuletzt gewählte Nummer angerufen.
Pannruf☎	Drücken Sie die Funktionstaste, um im Falle einer Panne Hilfe zu rufen. Dazu steht Ihnen der Service der SEAT Betriebe mit Ihrem Mobil-Service zur Verfügung.
Inforuf <i>i</i>	Drücken Sie die Funktionstaste, um Information über die Marke SEAT und die abgeschlossenen Zusatzleistungen im Bezug auf Verkehr und Reisen zu bekommen.

i Hinweis

Die Pannen- und Inforufe können auf Ihrer Telefonabrechnung zu Zusatzkosten führen.

Menü Telefonbuch (Kontakte)



Abb. 26 Menü Kontakte.



Abb. 27 Suchmaske.

Nach der ersten Kopplung kann es etwas dauern, bis die Daten aus dem Telefonbuch¹⁾ des verbundenen Mobiltelefons im Infotainment-System zur Verfügung stehen. Je nach

Umfang der zu übertragenden Daten kann dieser Vorgang einige Minuten dauern. Möglicherweise müssen Sie die Übertragung der Daten auf das Mobiltelefon bestätigen.

Das Telefonbuch kann auch während eines laufenden Telefongesprächs aufgerufen werden.

Im Hauptmenü *PHONE* drücken Sie die Funktionstaste **Kontakte**.

mögliche Funktionen

Suchen Sie in der Liste und drücken Sie auf das Symbol  rechts vom gewünschten Kontakt, um einen Anruf zu beginnen.

Kontakt aus der Liste auswählen.

ODER: Wenn unter dem Kontakt mehrere Nummern gespeichert sind, klicken Sie zuerst auf den Kontakt und dann auf die gewünschte Nummer, um die Verbindung herzustellen. Um die Nummer vor dem Aufruf zu bearbeiten, drücken Sie .



¹⁾ Je nach Gerät werden nur die Kontakte aus dem Telefonspeicher geladen.

mögliche Funktionen

Kontaktsuche über die Suchmaske

Drücken Sie die Funktionstaste **Suchen** » **Abb. 26**, um die Suchmaske zu öffnen.

Geben Sie in der Suchmaske den gesuchten Namen ein » **Abb. 27**.

Unter dem Eingabefeld auf der linken Seite die Zahl der passenden Ergebnisse dargestellt. Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Liste zu wechseln.

Suchen Sie in der Liste den gewünschten Kontakt und tippen ihn an, um die Verbindung herzustellen.

Hinweis

Wenn eine Nummer vor dem Anruf bearbeitet wird, wird diese nicht im Telefonbuch gespeichert, sondern nur für den Anruf verwendet.

Menü Anrufe (Anruflisten)



Abb. 28 Menü Anruflisten.

- Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche **Anrufe** antippen.
- Drücken Sie die Funktionstaste **FILTER**.
- Wählen Sie die gewünschte Anrufliste aus: **Alle**, **Verpasste**, **Angerufene** oder **Empfangene**.

Ist eine Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird in der Anrufliste anstelle der Rufnummer der gespeicherte Name angezeigt.

Mögliche Anzeigen im Menü Anrufe

Anzeige: Bedeutung

Verpasste: Anzeige der Rufnummern der Anrufe in Abwesenheit bzw. nicht angenommener Anrufe.

Angerufene: Anzeige der Nummern, die über das Mobiltelefon und das Infotainment-Telefonsteuerungssystem gewählt wurden.

Anzeige: Bedeutung

Empfangene: Anzeige der Nummern, die über das Mobiltelefon und das Infotainment-Telefonsteuerungssystem angenommen wurden.

Hinweis

Die Verfügbarkeit der Anruflisten ist abhängig vom verwendeten Mobiltelefon.

Kurzwahlstasten



Abb. 29 Tastaturkürzel zum Telefonbuch.



Abb. 30 Hauptmenü Telefonsteuerung

Mit diesem Dropdown-Menü kann man die Funktion der Tasten auf der Hauptseite auswählen zwischen » Abb. 29:

- **A-Z:** Tastaturkürzel zum Telefonbuch
- **FAVORITEN:** Schnellwahlstasten.

Tastaturkürzel zum Telefonbuch

Über diese Tasten kann direkt auf die Kontakte des Telefonbuchs zugegriffen werden, die mit dem gewählten Zeichen beginnen.

Liegt kein Kontakt mit dem entsprechenden Zeichen vor, wird der unmittelbar folgende Kontakt angezeigt.

Durch schnelles mehrfaches Drücken kann man sich durch die Zeichen innerhalb der Schaltflächen bewegen.

Um die Buchstaben der Tasten zu ändern, drücken und wählen Sie die Pfeiltasten < und >.

Schnellwahlstasten

Die Kurzwahlstasten können mit jeweils einer Rufnummer aus dem Telefonbuch belegt werden. » Abb. 30 A.

Alle Kurzwahlstasten müssen manuell bearbeitet werden und sind einem Benutzerprofil zugeordnet. Es können bis zu 12 Favoriten auf den Kurzwahlstasten gespeichert werden.

Mögliche Funktionen

Kurzwahlstasten belegen	<p>Im Hauptmenü <i>PHONE</i> drücken Sie auf eine frei Kurzwahlstaste.</p> <p>Wählen Sie aus der Liste den gewünschte Kontakt aus. Wenn unter dem ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Nummer aus.</p>
Belegte Kurzwahlstasten bearbeiten	<p><i>Halten Sie im Hauptmenü PHONE</i> eine belegte Kurzwahlstaste gedrückt, bis sich das Menü <i>Kontakte</i> öffnet.</p> <p>Wählen Sie aus der Liste den gewünschte Kontakt aus. Wenn unter dem ausgewählten Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Nummer aus.</p> <p>Um das Menü <i>Kontakte</i> zu schließen, ohne die Änderungen anzuwenden, drücken Sie die Funktionsstaste ZURÜCK.</p>
Belegte Kurzwahlstasten löschen	<p>Telefonnummern, die bestimmten Kurzwahlstasten zugeordnet wurden, können im Menü Einstellungen Benutzerprofil > Favoriten verwalten » Tab. auf Seite 36 gelöscht werden.</p>
Verbindung über Kurzwahlstaste herstellen	<p>Drücken Sie kurz im Hauptmenü PHONE eine zugewiesene Kurzwahlstaste, um die Verbindung zu der dort gespeicherten Rufnummer herzustellen.</p>

»

Hinweis

Die auf den Kurzwahltafeln gespeicherten Kontakte werden **NICHT** automatisch aktualisiert. Wenn ein auf einer Kurzwahltafel des Mobiltelefons gespeicherter Kontakt geändert wird, muss die Kurzwahltafel erneut belegt werden.

Telefon-Einstellungen

Drücken Sie im Hauptmenü *PHONE* die Funktionstaste **EINSTELLUNGEN**.

Funktionstaste: Funktion

Telefon auswählen: Wählen Sie das Mobiltelefon aus, das über das Infotainment-System an das Profil der Freisprecheinrichtung angeschlossen werden soll.

ODER: Drücken Sie **Suchen**, um ein neues Mobiltelefon anzuschließen.

Bluetooth: Öffnet das Menü **Bluetooth-Einstellungen** » Seite 36.

Nutzerprofil: Öffnet das Menü **Einstellungen Benutzerprofil** » Seite 36.

Bluetooth-Einstellungen®

Im Hauptmenü *PHONE* drücken Sie die Funktionstaste **EINSTELLUNGEN** und danach die Funktionstaste **Bluetooth**.

Funktionstaste: Funktion

Bluetooth: Drücken Sie darauf, um Bluetooth® zu deaktivieren. Alle aktiven Verbindungen werden ausgeschaltet.

Sichtbarkeit: Bluetooth® Sichtbarkeit ein- und ausschalten.

Sichtbar: Die Bluetooth® Sichtbarkeit ist aktiv.

Verdeckt: Die Bluetooth®-Sichtbarkeit ist deaktiviert. Die Bluetooth®-Sichtbarkeit muss für die externe Kopplung eines Bluetooth®-Gerätes mit dem Infotainment-System aktiviert sein. Wenn ein Bluetooth-Audiogerät aktiviert ist und etwas abspielt, wird die Sichtbarkeit automatisch auf **Unsichtbar** eingestellt.

Name: Sichtbarkeit oder Änderung des Namens des Bluetooth®-Infotainment-Systems. Besagter Name ist derjenige, der bei den anderen Bluetooth®-Geräten erscheint.

Gekoppelte Geräte: Anzeige der gekoppelten Geräte. Um Bluetooth®-Geräte und Bluetooth®-Profile ein- und auszuschalten.

Geräte suchen: Suche nach sichtbaren Bluetooth®-Geräten, die sich in Reichweite des Infotainment-Systems befinden. Die **maximale** Reichweite ist etwa **10 Meter**.

Audio Bluetooth (A2DP/AVRCP): Wenn eine externe Audioquelle über Bluetooth® an das Infotainment-System angeschlossen werden soll, muss diese Funktion aktiviert sein » Seite 21.

Einstellungen Benutzerprofil

Im Hauptmenü *PHONE* drücken Sie die Funktionstaste **EINSTELLUNGEN** und anschließend auf die Funktionstaste **Nutzerprofil**.

Funktionstaste: Funktion

Favoriten verwalten: Kurzwahltafeln bearbeiten.

Belegte Kurzwahltafel: Antippen, um die gespeicherte Nummer zu löschen.

Freie Kurzwahltafel: Antippen, um eine Nummer aus dem Telefonbuch auf der Kurzwahltafel zu speichern.

Mailboxnummer: Zur Eingabe bzw. Änderung der Mailboxnummer.

Sortierung nach: Zur Festlegung der Reihenfolge, in der die Telefonbucheinträge angezeigt werden (**Vorname** und **Nachname** oder umgekehrt).

Kontakte importieren: Antippen, um das Telefonbuch des verbundenen Telefons zu importieren oder das bereits importierte Telefonbuch zu aktualisieren.

Andere Benutzerprofile löschen: Zum Löschen aller nicht aktiven Benutzerprofile oder eines Profils.

Hinweis: Mobiltelefon vergessen: Wenn bereits eine aktive Bluetooth®-Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht, wird die Meldung „**Vergessen Sie Ihr Mobiltelefon nicht**“ beim Ausschalten der Zündung angezeigt.

Funktionstaste: Funktion

(Klingelton auswählen)^{a)}: Zur Auswahl des Klingeltons aus einer Liste vordefinierter Melodien (Klingeltöne). Der ausgewählte Klingelton wird wiedergegeben und bleibt beim Verlassen des Untermenüs eingestellt.

a) Je nach verwendetem Mobiltelefon wird der ausgewählte bzw. im Mobiltelefon eingestellte Klingelton wiedergegeben. Wenn das Mobiltelefon diese Funktion nicht unterstützt, wird sie nicht angezeigt.

Hinweis

Bei einigen Telefonen muss ein Neustart durchgeführt werden, um die hinzugefügten Kontakte erneut herunterzuladen.

Menü CAR

Einführung in die CAR Menübedienung

CAR Menü

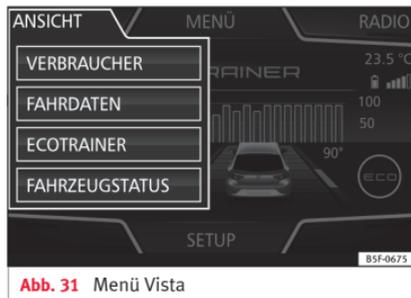


Abb. 31 Menü Vista

Durch Drücken der Infotainment-Taste **CAR** erscheint das Hauptmenü mit den folgenden Optionen:

- ANSICHT
- MINIPLAYER, oben in der rechten Ecke (Funktion Radio oder Media, wenn die Bergabsteuerung HDC* nicht aktiviert ist).
- ZURÜCK-WEITER (zum Wechsel zwischen den Displays)
- EINSTELLUNGEN » Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Systemeinstellungen (CAR).

Durch Drücken der Infotainment-Taste **CAR** und der Funktionstaste **ANSICHT**, kann auf die im Folgenden beschriebenen Optionen zugegriffen werden:

- VERBRAUCHER
- FAHRDATEN
- ECOTRAINER
- FAHRZEUGSTATUS
- REIFEN

Verbraucher



Abb. 32 Menü Verbraucher

Durch Drücken der Taste **Komfortverbraucher ECO** bekommt man Information zum Status der Hauptkomfortverbraucher des Fahrzeugs. Die Anzeige erfolgt über eine Anzeigenleiste des Verbrauchs in l/h (gal/h).

Hinweis

Die Werte, die auf der Abbildung erscheinen, sind Richtwerte und können je nach Ausstattung abweichen.

Fahrdaten



Abb. 33 Menü Reisedaten

Der Bordcomputer ist mit drei automatisch arbeitenden Speichern ausgestattet. In diesen Speichern können Sie die zurückgelegte Wegstrecke, Durchschnittsgeschwindigkeit, abgelaufene Zeit, Durchschnittsverbrauch und Reichweite des Fahrzeugs sehen.

ab Start

Anzeige und Speichern der Werte der zurückgelegten Strecke und Verbrauch vom Anlassen bis Abstellen des Motors.

Ab Tanken

Anzeige und Speichern der Werte der zurückgelegten Strecke und Verbrauch. Beim Tanken wird der Speicher automatisch gelöscht.

Gesamtberechnung

Der Speicher sammelt die Fahrwerte einer beliebigen Anzahl von Einzelfahrten je nach Ausführung des Kombiinstrumentes bis zu insgesamt 19 Stunden und 59 Minuten bzw. 99 Stunden und 59 Minuten Fahrzeit oder 1999,9 km (mi) bzw. 9999 km (mi) Fahrstrecke.

Beim Erreichen einer dieser Werte (je nach Ausführung des Kombiinstrumentes) löscht sich der Speicher automatisch und beginnt bei 0.

Hinweis

Die Werte, die auf der Abbildung erscheinen, sind Richtwerte und können je nach Ausstattung abweichen.

Ecotrainer*

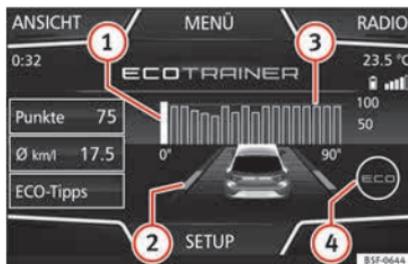


Abb. 34 Menü Ecotrainer.



Abb. 35 Fahrstil-Symbole.

Das Menü ECOTRAINER aufrufen

- Tippen Sie bei stehendem Fahrzeug auf die Taste **CAR** des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Funktionstaste **ANSICHT** und wählen Sie **ECOTRAINER**.

Wenn Sie über die entsprechende Ausstattung verfügen, informiert Sie der ECOTRAINER über Ihre Fahrweise. Informationen über die Fahrweise werden nur beim Fahren im Vorwärtsgang angezeigt.

Punkte: Anzeige zur Fahrweise

Zeigt die Effizienz des Fahrstils ab Abfahrt an, auf einer Skala von 0 bis 100. Je höher der dargestellte Wert, desto effizienter ist die Fahrweise. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie auf die Darstellung. Es wird eine Statistik der letzten 30 Minuten Fahrt ab dem Start angezeigt. Wenn noch keine 30 Minuten gefahren wurden, werden die Werte der letzten Fahrt in Grau angezeigt.

Ø km/l: Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch an. Der Wert wird auf der Grundlage der seit dem Start zurückgelegten Kilometer berechnet. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie auf die Darstellung. Es wird eine Statistik der letzten 30 Minuten Fahrt ab dem Start angezeigt. Wenn noch keine 30 Minuten gefahren wurden, werden die Werte der letzten Fahrt in Grau angezeigt. »

ECO-Tipps: Tipps zum Kraftstoffsparen

Wenn Sie auf die Funktionstaste **ECO-Tipps** tippen, erhalten Sie Tipps zum Kraftstoffsparen. Diese Tipps erhalten Sie nur bei stehendem Fahrzeug.

Bewertung der effizienten Fahrweise

In der Darstellung wird die Effizienz der Fahrweise durch verschiedene Elemente veranschaulicht.

Anzeige » Abb. 34: Bedeutung

- | | |
|---|---|
| 1 | Die weiße Spalte beschreibt den aktuellen Moment.
Zeigt die Position der derzeitigen Auswertung. |
| 2 | Balken zur Veranschaulichung der Beschleunigung.
Die Position des Fahrzeugs stellt die Beschleunigung dar. Bei konstanter Geschwindigkeit bleibt das Fahrzeug im mittleren Bereich. Beim Beschleunigen oder Bremsen bewegt sich das Fahrzeug jeweils nach vorne oder nach hinten. |
| 3 | Spalten zur Darstellung der Effizienz der Fahrweise.
Am Horizont stellen die Spalten die Effizienz der Fahrweise im Rückblick dar und bewegen sich etwa alle 5 Sekunden von links nach rechts. Je höher die Spalten, desto effizienter die Fahrweise.
Die Farbe des Himmels stellt den Durchschnitt der letzten 3 Minuten dar. Dabei wechselt die Farbe von Grau (weniger effizient) zu Blau (effizienter). |
| 4 | Rechts von der Darstellung des Fahrzeugs können verschiedene Symbole über die aktuelle Fahrweise angezeigt werden. » Tab. auf Seite 40. |

Symbole » Abb. 35: Bedeutung

- | | |
|---|---|
| A | Vorausschauende Fahrweise. Wenn Änderungen durch plötzliche Beschleunigung erfolgen, sinkt die Effizienz der Fahrweise. |
| B | Schaltempfehlung. |
| C | Die aktuelle Geschwindigkeit wirkt sich negativ auf den Kraftstoffverbrauch aus. |
| D | Ökologische Fahrweise. |

Fzg.-Status



Abb. 36 Menü Fahrzeugzustand

Durch Antippen der Taste **Fahrzeug-Status** bekommt man Information bezüglich der Mitteilungen zum Fahrzeugzustand und Start-Stopp System.

i Hinweis

Die Werte, die auf der Abbildung erscheinen, sind Richtwerte und können je nach Ausstattung abweichen.

Reifen



Abb. 37 Menü Reifen

Durch Antippen der Taste **Reifen** kann auf die Information bezüglich des Reifenluftdrucks zugegriffen werden. Von diesem Menü wird über die Taste **Kalibrieren** der Reifenluftdruck gespeichert.

Setup

Menü Systemeinstellungen (SETUP)

Einleitung zum Thema



Abb. 38 Hauptmenü

Aufrufen des Hauptmenüs der Einstellungen (SETUP)

- Drücken Sie die Infotainment-Taste **MENU**, um das Hauptmenü zu öffnen **Systemeinstellungen**.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste der Einstellung, die sie durchführen möchten.

Hauptmenü und Systemeinstellungen (SETUP)

- Drücken Sie auf Infotainment-Taste **Setup**, um das Hauptmenü Systemeinstellungen zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste der Einstellung, die sie durchführen möchten.

Funktionsfläche: Effekt

Display aus: Ist diese Funktion aktiviert und wenn der Bildschirm des Infotainment-Systems nicht bedient wird, schaltet sich das Display nach einer bestimmten Zeit aus. Beim Antippen des Bildschirms oder Drücken einer Infotainment-Taste, schaltet sich der Bildschirm erneut ein » Seite 41.

Displayeinstellungen: Einstellungen am Display durchführen » Seite 41.

Klangeinstellungen: Lautstärke- und Klangeinstellungen durchführen » Seite 44.

Sprache/Language: Gewünschte Sprache für Texthinweise durch Antippen auswählen.

Zusätzliche Tastatursprachen: um zusätzliche Sprachen für die Tastatur auszuwählen.

Datum und Uhrzeit: Einstellungen von Datum und Uhrzeit durchführen » Seite 42.

Einheiten: Einstellung der Maßeinheiten » Seite 42.

Bluetooth-Einstellungen*: Einstellungen des Bluetooth durchführen

Werkzeugeinstellungen: » Seite 42.

Funktionsfläche: Effekt

Systeminformation: Anzeige der Systeminformation (Seriennummer, Hardware-Version und Software).

Copyright: Meldung mit rechtlicher Information zu Software-Lizenzen, die beim Radio verwendet werden.

i Hinweis

Für das korrekte Funktionieren aller Infotainment-Systeme ist es wichtig, dass im Fahrzeug das korrekte Datum und Uhrzeit eingestellt werden.

Bildschirm-Einstellungen



Abb. 39 Display im Standby-Modus

- Drücken Sie auf Infotainment-Taste **Setup**, um das Hauptmenü **Systemeinstellungen** zu öffnen. »

- Tippen Sie auf die Funktionstaste **Bildschirm**. Beim Schließen eines Menüs werden die Änderungen automatisch ausgeführt.

Zusammenfassung der Hinweise und Funktionstasten.

Funktionsfläche: Effekt

Helligkeitsstufe: Helligkeitsstufe des Bildschirms auswählen.

Zeit anzeigen im Standby-Modus: Im Standby-Modus wird die aktuelle Zeit auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigt » **Abb. 39**.

Bestätigungston: Der Bestätigungston beim Antippen einer Funktionstaste auf dem Bildschirm ist aktiviert.

Sprache einstellen

Die Bildschirmsprache kann festgelegt werden.

- Drücken Sie auf Infotainment-Taste **Setup**, um das Hauptmenü **Systemeinstellungen** zu öffnen.
- Drücken Sie die Funktionstaste **Sprache/Language**.
- Drücken, um die gewünschte Sprache der Liste auszuwählen.

Sie können unabhängig voneinander die zusätzliche Sprache der Tastatur und System-sprache einstellen.

Datum und Uhrzeit

- Drücken Sie auf Infotainment-Taste **Setup**, um das Hauptmenü **Systemeinstellungen** zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste Uhrzeit und Datum.

Zusammenfassung der Hinweise und Funktionstasten.

Funktionsfläche: Effekt

Uhrzeit: Einstellung der Uhrzeit durch Drücken der Pfeiltasten **▲** oder **▼**.

Uhrzeitanzeige: Auswahl des Formats zur Anzeige der Uhrzeit (12 oder 24 Stundenanzeige).

Automatische Umstellung auf Sommerzeit^{a)}: Die Sommerzeit wird automatisch eingestellt.

Datum: Einstellung des Datums durch Drücken der Pfeiltasten **▲** oder **▼**.

Datumsanzeige: Auswahl des Formats zur Datumsanzeige.

^{a)} Option je nach Ausstattung verfügbar.

Stück¹⁾

- Drücken Sie auf Infotainment-Taste **Setup**, um das Hauptmenü **Systemeinstellungen** zu öffnen.
- Drücken Sie die Funktionstaste Einheiten.

Werkseinstellungen

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Beim Zurücksetzen der Einstellungen auf den Zustand bei der Fahrzeugübergabe, werden dementsprechend die eingegebenen Daten **sowie die durchgeführten Einstellungen gelöscht**.

- Blättern Sie in der Liste nach oben und drücken Sie die untere Funktionstaste **Werkseinstellungen**.
- Wählen Sie die Einstellung, die Sie zurücksetzen möchten oder wählen Sie die Option **Alle**.
- Bestätigen Sie die Sicherheitsfrage, die nach dem Antippen der Funktionstaste **Zurücksetzen** erscheint.

¹⁾ Siehe Bedienungsanleitung des Fahrzeuges, Systemeinstellungen CAR.

Hinweis

Die gespeicherten Musikdateien auf der Festplatte des Geräts müssen manuell gelöscht werden.

Ton

Klang- und Lautstärkeinstellungen

Einführung

Länder-, geräte- und ausstattungsabhängig kann die Vielfalt der verfügbaren Einstellungen variieren.

Einstellungen vornehmen



• Drücken Sie auf Infotainment-Taste **(SOUND)**, um das Hauptmenü **Klangeinstellungen** zu öffnen. Dazu kann auch die Taste **(MENÜ)** verwendet werden, anschließend den Klang auswählen.

• Tippen Sie auf die Funktionstaste der Einstellung, die sie durchführen möchten.

Alle Einstellungen werden sofort übernommen.

Zusammenfassung der Hinweise und Funktionstasten.

Funktionsfläche: Effekt

(Balance - Fader): Klangausrichtung (Balance/fader) einstellen. Der Kreis zeigt die aktuelle Klangausrichtung im Fahrzeuginnenraum an. Um die Klangausrichtung im Fahrzeuginneren zu zentrieren, tippen Sie auf die Funktionstaste, die durch zwei Kreise dargestellt wird und sich zwischen den Pfeilen befindet oder drücken Sie die Taste **(MITTE)** bzw. ändern Sie diese schrittweise mit den Pfeiletasten. Diese Funktion ist über das Menü **(SOUND)** verfügbar.

(Ausgleichen): Klangeigenschaften einstellen (Höhen, Mitten, Tiefen). Drücken Sie auf Zurücksetzen, um die Stufe des Equalizers auf 0 zu senken.

(Stumm): Funktionstaste zur Aktivierung von MUTE.

(Minispielayer): in der oberen rechten Ecke MINIPLAYER (Radio oder Media-Modus).

(Setup): öffnet das Menü **Klangeinstellungen**

(Maximale Einschalllautstärke): Maximale Einschalllautstärke beim Einschalten des Geräts festlegen.

(Verkehrsnachrichten): die Wiedergabelautstärke der eingehenden Nachrichten festlegen (zum Beispiel, wenn eine Verkehrsdurchsage empfangen wird).

Funktionsfläche: Effekt

(Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke): Anpassungsniveau der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärke festlegen. Das Audio-Volumen wird bei steigender Geschwindigkeit automatisch erhöht.

(Entertainmentlautstärke beim Einparken festlegen): Zur Einstellung der gewünschten Reduzierung der Wiedergabelautstärke bei aktiver Einparkhilfe (ParkPilot).

(Bestätigungston): Der Bestätigungston beim Antippen einer Funktionstaste auf dem Bildschirm ist aktiviert.

(Lautstärke AUX): Wiedergabelautstärke der angeschlossenen Audioquellen an AUX festlegen.

(Audio Bluetooth): Audio Bluetooth-Lautstärke konfigurieren.

Andere interessante Informationen

Rechtlicher Hinweis

FCC ID: Y70MIBENTRYRADIO

IC: 7812H-MIBENTRY

FCC 15.19 Labelling requirements

This device complies with part 15 of the FCC Rules and Industry Canada license-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions:

- 1 This device may not cause harmful interference, and
- 2 This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

FCC 15.21 Information to user

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

INDUSTRY CANADA Statements

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter

tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

ECE

Hiermit erklärt SEAT, dass sich das Radio MIB Entry in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG (CE 0700/0678) befindet.

Verwendete Abkürzungen

A2DP	Technologie vieler Hersteller, um Audiosignale via Bluetooth zu senden (Advanced Audio Distribution Profile).
AM	Amplitudenmodulation der Welle (Mittelwelle, MW).
AUX-IN	Zusätzlicher Audioeingang (Auxiliary Input).
AVRCP	Technologie vieler Hersteller, um Audioquellen via Bluetooth fernzusteuern (Audio Video Remote Control Profile).
DAB	Digitaler Übertragungsstandard für Digitalradio (Digital Audio Broadcasting).
DIN	Deutsches Institut für Normung (Deutsche Industrienorm).
DRM	Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management).
EON	Zusatzservice im Radio Daten System (Enhanced Other Network).
FM	Frequenzmodulation (Ultrakurzwellen, UKW).
GSM	Weltweites System für Mobilfunkkommunikation (Global System for Mobile Communications).
HFP	Drahtlose Telefonie (Freisprechprofil).
MP3	Komprimierungsformat für Audiodateien.
PIN-Code	Persönliche Identifizierungsnummer.

RDS	Radiodaten System für Zusatzservices (Radio Data System).
TP	Funktion Verkehrsmeldungen im Radio-Betrieb (Traffic Program).
USB	Universal Serial Bus (USB)
WMA	Komprimierungsformat für Audiodateien.

Stichwortverzeichnis

A

AM	46
Anfangslautstärke	44
Anforderungen an	
SD-Karten	18
Speicherkarten	18
Anruflisten	34
Audio DMB	13
Aufteilung der Lautstärke (Balance/Fader)	44
Ausschalten	7
Ausschaltverzögerung	7
Automatische Sendersuche (SCAN)	
Radio-Betrieb	12
AUX	46
AUX-IN	24, 25
externe Audioquelle	25
Multimediabuchse AUX-IN	25

B

Balance	44
Bedienelemente	3
Bedienung	
PHONE	27, 30
Bedienungsanleitung	
Funktionstasten	8
Gerätetasten	8
Kontrollkästchen	8
Besonderheiten	
AUX-Betrieb	25
Bluetooth	
Einstellungen	36
Profile	28
Bluetooth-Audio (externe Audioquelle)	21
BT-Audio	21

C

CAR	38
-----	----

D

DAB	13
DAB+	13
Darstellung in dieser Anleitung	8
Digitalradio	
Audio DMB	13
DAB	13
DAB+	13
Drahtlose Kommunikationsschnittstelle	21
Dreh- und Druckknöpfe	8
Drehknöpfe	7

E

Einführung	6
Einschalten	7
Einstellungen	
Bluetooth	36
Nutzerprofil	36
PHONE	36
Einstellungen (SETUP)	41, 44
Aufteilung Lautstärke	44
Datum und Uhrzeit	41
Displayeinstellungen	41
Einheiten	41
Einstellungen Bluetooth	41
Klang	44
Sprache	41
System	41
Werkseinstellungen	41
Explosionsgefährdete Orte	
Telefon	28

Externe Audioquelle	25
Bluetooth-Audio	21
MEDIA-IN	24
Externer Datenträger	
MEDIA-IN	24
USB	24

F

Fader	44
Favoriten Kurzwahltasten)	
siehe PHONE	35
FM	46
Funktionsflächen (Softkeys)	8
Funktionstasten	
siehe: Funktionsflächen	8
Funktionstasten (Softkeys)	7

G

Gerätetasten (Hardkeys)	7
Geräteübersicht	3
Grundlautstärke	
ändern	7
Lautstärkeunterdrückung (Stumm)	7

H

Hauptmenü	
MEDIA	19
PHONE	31
RADIO	10
System	41
Höhen	44

I

iPad	24
iPhone	24
iPod	24

T

Tiefen	44
Touchscreen	8
TP (Traffic Program)	
Verkehrsfunk	15, 16
Treble	44

U

Übersicht der Gerätetasten	3
USB	24
externen Datenträger anschließen	24
Fehlermeldungen	24
nicht lesbar	24
Störungen	24
Verbindung trennen	24
USB-Anschluss 	
Bedienung des iPads	24
Bedienung des iPhones	24
Bedienung des iPod	24

V

Verkehrsfunküberwachung (TP)	16
Verkehrsfunkverfolgung (TP)	15
Vorlauf	22

W

Wählen (Telefonnummer)	32
Wiedergabe	
AUX-IN	25
Externer Datenträger (USB)	24

Z

Zusatzfenster	8
---------------------	---

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

 Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

© SEAT S.A. - Nachdruck: 15.11.15

Alemán 5F0012705CB (11.15) (GT9)



5F0012705CB

